

 **BRITA**



**BRITA® yource pro top**  
**Handbuch**



## Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für das System "yource pro top" entschieden haben. Mit "yource pro top" können Sie gefiltertes, gekühltes, wahlweise stilles oder mit Kohlensäure versetztes Wasser entnehmen.

## Informationen zu dieser Anleitung

Diese Anleitung ermöglicht Ihnen den sicheren Umgang mit Ihrem "yource pro top". Die Anleitung ist Bestandteil des Systems und dient dem Nachschlagen von Funktionen sowie von Reinigungs- und Pflegehinweisen. Bewahren Sie die Anleitung zugänglich auf.

Lesen Sie diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durch. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

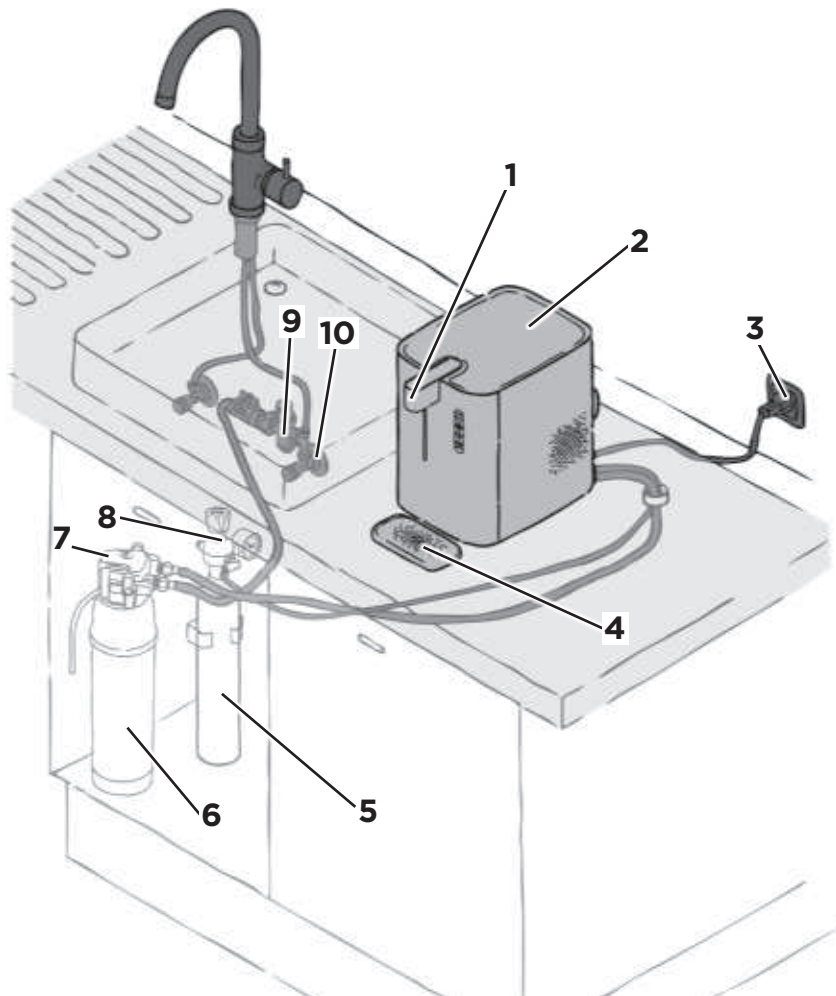


## Inhalt

1	Überblick.....	6
1.1	Bedien- und Anzeigeelemente.....	7
1.2	Lieferumfang des Systems "yource pro top".....	8
2	Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit.....	8
2.1	Symbole in der Anleitung.....	8
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	9
2.3	Gefahren durch Stromschlag vermeiden.....	10
2.4	Gefahren durch CO <sub>2</sub> vermeiden.....	11
2.5	Gefahren durch Verunreinigungen vermeiden.....	12
2.6	Gefahren durch zu hohen Wasserdruck vermeiden.....	13
2.7	Gefahren durch brennbares Kältemittel vermeiden.....	13
2.8	Gefahren für bestimmte Personengruppen vermeiden.....	14
2.9	Abkochaufforderung der Behörden.....	15
3	Einbau und Inbetriebnahme.....	16
4	Das System "yource pro top" bedienen.....	19
4.1	Standby-Modus aktivieren/deaktivieren.....	19
4.2	Tastensperre aktivieren/deaktivieren.....	19
4.3	Wasser entnehmen.....	20
4.4	Kohlensäuregehalt einstellen.....	22
4.5	Rückwand abnehmen/anbringen.....	23
4.6	Kühltemperatur einstellen.....	24
4.7	Wassermenge der Dosierfunktion einstellen.....	25
4.8	Dosierfunktion ein-/ausschalten.....	27
4.9	Signaltöne ein-/ausschalten.....	28
5	CO <sub>2</sub> -Zylinder.....	30
5.1	Füllstand des CO <sub>2</sub> -Zylinders prüfen.....	30
5.2	CO <sub>2</sub> -Zylinder tauschen.....	31
6	Filterkartusche.....	36
6.1	Hygiene und Gesundheit.....	37
6.2	Filterkartusche tauschen und Filterwechselanzeige zurücksetzen.....	37

6.3	Wasserhärte ermitteln und einstellen .....	45
6.4	Filtertyp einstellen.....	47
7	Reinigen und pflegen.....	49
7.1	Abtropfschale reinigen .....	49
7.2	Strahlregler reinigen .....	50
7.3	Kühl- und Sprudelaggregat reinigen.....	53
7.4	Absperrventil warten.....	55
7.5	Eckventil warten .....	55
7.6	Rückflussverhinderer warten .....	55
8	Längere Nichtbenutzung.....	57
8.1	Vor längerer Nichtbenutzung .....	57
8.2	Nach längerer Nichtbenutzung .....	58
9	Probleme beheben.....	59
10	Lagerung, Transport und Entsorgung .....	65
10.1	Lagern und transportieren .....	65
10.2	Das System "yource pro top" entsorgen .....	65
11	Technische Daten .....	67
11.1	Anschlussdaten.....	67
11.2	Kühl- und Sprudelaggregat .....	67
11.3	Filterkartusche mit Filterkopf .....	68
11.4	CO <sub>2</sub> -Zylinder .....	68
11.5	Typenschild .....	69
11.6	CE-Konformität.....	69
12	Service und Kontakt .....	70
12.1	Hersteller .....	70
12.2	BRITA Kundenservice.....	70
12.3	BRITA yource Serviceprogramm .....	71
12.4	Ersatzteile .....	71
12.5	BRITA Kundenkonto .....	71

## 1 Überblick



Auslauf

1 ► „4.3 Wasser entnehmen“  
auf Seite 20

2 "yource pro top"

3 Steckdose

4 Tropfschale

5 CO<sub>2</sub>-Zylinder ► „5 CO<sub>2</sub>-  
Zylinder“ auf Seite 30

6 Filterkartusche ► „6 Filterkar-  
tusche“ auf Seite 36

7 Filterkopf

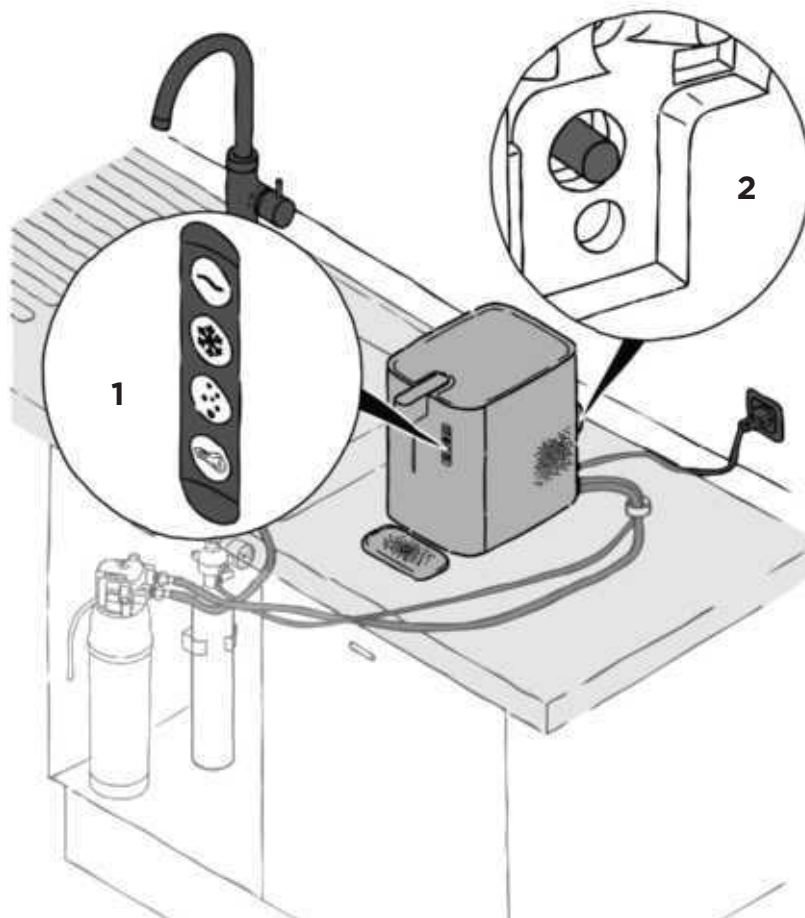
8 CO<sub>2</sub>-Druckminderer

9 Wasserdruckminderer  
mit Absperrventil und  
Entwässerungsöffnung  
zum Absperrn der  
Wasserversorgung des  
"yource pro top"

10 Kaltwasseranschluss  
(Eckventil)

Abb. 1

## 1.1 Bedien- und Anzeigeelemente



### Bedientasten

- 1 *Zum Zapfen der verschiedenen Wassersorten, Tastensperre und Menü-Bedienung.*

### Menütaste

Zum Öffnen und Navigieren durch das System-Menü.

▶ „4.6 Kühltemperatur einstellen“ auf Seite 24

▶ „4.7 Wassermenge der Dosierfunktion einstellen“ auf Seite 25

2

▶ „4.8 Dosierfunktion ein-/ ausschalten“ auf Seite 27

▶ 6.2 Filterkartusche tauschen und Filterwechselanzeige zurücksetzen

▶ 6.3 Wasserhärte einstellen

▶ 6.4 Filtertyp einstellen

Abb. 2

## 1.2 Lieferumfang des Systems "yource pro top"

- "yource pro top" (Abb. 1/2) mit Netzkabel und CO<sub>2</sub>-Schlauch
- Tropfschale mit Blech (Abb. 1/4)
- Anschlusskomponenten (werden bei der Installation benötigt)
- CO<sub>2</sub>-Zylinder mit Wandhalterung (Abb. 1/5)
- Filterkartusche (Abb. 1/6) mit Filterkopf (Abb. 1/7) und Wandhalterung
- CO<sub>2</sub>-Druckminderer (Abb. 1/8)
- Wasserdruckminderer mit Absperrventil und Entwässerungsöffnung (Abb. 1/9)
- Bedienungsanleitung
- Installationsanleitung

## 2 Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Lesen und beachten Sie die folgenden wichtigen Sicherheitshinweise sorgfältig.

### 2.1 Symbole in der Anleitung



**WARNUNG!:** Warnt vor Gefahren für Ihre Gesundheit und zeigt mögliche Verletzungsrisiken auf.

**HINWEIS!:** Weist auf mögliche Gefährdungen für das System oder andere Gegenstände hin.



Hebt Tipps und Informationen hervor.



1., 2., 3., ...	Schritt-für-Schritt-Handlungsanweisungen
↳	Ergebnisse von Handlungsschritten
▶	Verweise auf Abschnitte dieser Anleitung
•	Auflistungen ohne festgelegte Reihenfolge

## 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das System "yource pro top" (im Folgenden auch "System") mit all seinen Bestandteilen dient ausschließlich zum Entnehmen von gefiltertem, ungekühltem stillem Wasser sowie gefiltertem, gekühltem, stillem und kohlendioxidhaltigem Wasser.

Das System "yource pro top" wurde für den Bedarf von bis zu 8 Personen im privaten Hausgebrauch konzipiert und konstruiert. Eine Installation in Reisemobilen, Wohnwagen, Schiffen o.Ä. ist aufgrund der Erschütterungen beim Transport oder Abweichungen der Umgebungsbedingungen nicht möglich.

Das System "yource pro top" darf nur mit Leitungswasser verwendet werden, das von den Wasserwerken bereitgestellt wird. Dieses Leitungswasser erfüllt die gesetzlichen Anforderungen an die Trinkwasserqualität.

Das gezapfte Wasser ist für den unmittelbaren Verzehr bestimmt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch. Für aus Fehlgebrauch entstandene Schäden übernimmt BRITA keine Haftung.



## **WARNUNG!**

Fehlgebrauch des Systems kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Schließen Sie niemals andere Medien an als in dieser Anleitung beschrieben.
- Überschreiten Sie niemals die zulässigen Grenzwerte der in dieser Anleitung beschriebenen Medien und Verbrauchsmaterialien.
- Stellen Sie kein mit Flüssigkeiten gefülltes Gefäß auf dem Wasserspender ab. Das Gefäß kann umfallen und die Flüssigkeit kann in Kontakt mit elektronischen Komponenten zu besonderen Gefahren führen.

## **2.3 Gefahren durch Stromschlag vermeiden**



## **WARNUNG!**

Das System wird mit Strom betrieben.

- Nehmen Sie nie ein System mit Beschädigungen oder schadhaftem Netzkabel in Betrieb. Wenn das System oder das Netzkabel beschädigt ist, wenden Sie sich an den BRITA Kundenservice.
- Bei Hinweisen auf Beschädigungen, beispielsweise Schmorgeruch, trennen Sie das System unverzüglich von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, und wenden Sie sich an den BRITA Kundenservice.
- Achten Sie darauf, dass sich das System und das Netzkabel nicht in der Nähe von Wärmequellen befinden.

- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt wird oder an scharfen Kanten scheuert.
- Öffnen und reparieren Sie das System niemals selbst. Nehmen Sie keine Veränderungen daran vor, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind. Reparaturen dürfen ausschließlich durch von BRITA autorisierte Personen mit Originalersatz- und -zubehörteilen durchgeführt werden.
- Tauchen Sie das System sowie die Kabel und Anschlüsse nicht in Wasser oder sonstige Flüssigkeiten.
- Ziehen Sie vor Reinigungsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose. Wischen Sie das Kühl- und Sprudelaggregat feucht, aber niemals nass ab und schützen Sie es vor dauerhaftem Spritzwasser.
- Schließen Sie das System nur an eine Netzspannung gemäß Typenschild an. Das Typenschild ist auf der Rückseite des Systems angebracht. Weitere technische Daten finden Sie im Kapitel ► „11 Technische Daten“ auf Seite 67.

## 2.4 Gefahren durch CO<sub>2</sub> vermeiden

### WARNUNG!

CO<sub>2</sub> ist ein farb- und geruchloses Gas. Bei hohen Konzentrationen und unzureichender Belüftung besteht Erstickungsgefahr.

- Bei Verdacht einer erhöhten CO<sub>2</sub>-Konzentration im Raum belüften Sie den Aufstellungsort und verlassen Sie anschließend den Gefahrenbereich.
- Verlegen Sie den CO<sub>2</sub>-Zuleitungsschlauch stets so, dass er nicht geknickt oder gequetscht wird und nicht mit Hitzequellen, korrosiven Flüssigkeiten, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in Berührung kommen kann.



# Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

- Der Druck in einem CO<sub>2</sub>-Zylinder kann bei unsachgemäßem Umgang zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen. Halten, betreiben und lagern Sie daher die CO<sub>2</sub>-Zylinder immer nur aufrecht stehend und sichern Sie diese mit der vorgesehenen Halterung gegen Umfallen.
- Verwenden Sie CO<sub>2</sub>-Zylinder niemals ohne Druckminderer und tauschen Sie defekte Teile nur durch BRITA Original- und Zubehörteile aus.
- Setzen Sie volle CO<sub>2</sub>-Zylinder niemals direkter Sonneneinstrahlung oder Temperaturen über 32 °C aus und bewahren Sie sowohl volle als auch leere CO<sub>2</sub>-Zylinder außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Verwenden Sie ausschließlich CO<sub>2</sub>-Zylinder von BRITA mit der Füllmenge "425 g". Verwenden Sie auf keinen Fall größere CO<sub>2</sub>-Zylinder.

## 2.5 Gefahren durch Verunreinigungen vermeiden



### **WARNUNG!**

Verunreinigungen und Keime im Wasser können zu schweren Gesundheitsschäden führen.

- Schließen Sie das System "yource pro top" ausschließlich an Wasseranschlüsse an, die Wasser führen, das von den Wasserwerken bereitgestellt wird. Dieses Leitungswasser erfüllt die gesetzlichen Anforderungen an die Trinkwasserqualität.
- Tauschen Sie die Filterkartusche spätestens nach 12 Monaten.
- Tauschen Sie die Filterkartusche nach einer Nichtbenutzung von mehr als 2 Monaten, auch wenn das Intervall von 12 Monaten noch nicht vorüber ist.
- Tauschen Sie die Filterkartusche nach Beendigung einer Abkochaufforderung durch die Behörden aus.

## 2.6 Gefahren durch zu hohen Wasserdruck vermeiden



### Hinweis!

Trinkwasser wird je nach Örtlichkeit mit einem Wasserdruck von 4 bis 7 bar zur Verfügung gestellt. Bei einem Wasserdruck von mehr als 4 bar kann es zu Schäden an dem System kommen.

- Verändern Sie niemals die Einstellung am mitgelieferten Wasserdruckminderer.
- Betreiben Sie das System niemals ohne Wasserdruckminderer.

## 2.7 Gefahren durch brennbares Kältemittel vermeiden

Die Geräte enthalten das Kältemittel R600a. Dieses Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Die Raumgröße muss mindestens  $1 \text{ m}^3$  pro 8 g Kältemittel betragen. Die Kältemittelmenge in Ihrem Gerät ist auf dem Typenschild des Gerätes angegeben.

Angaben zur Raumtemperatur sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen.

Zusätzlich sind die folgenden Hinweise zu Geräten mit Kältemittel R600a zu beachten:

- Den Kältemittelkreislauf nicht beschädigen. Austretendes Kältemittel kann sich entzünden.
- Im Falle eines Austritts von Kältemittel alle Arten von offenen Feuerquellen entfernen und den Raum gründlich lüften. Den Netzstecker nicht aus der Steckdose ziehen, da er zu einer Zündquelle werden kann.

- Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen betreiben. Die Lüftungsöffnungen nicht blockieren. Ohne ausreichende Belüftung können sich explosive Gasgemische bilden.

## 2.8 Gefahren für bestimmte Personengruppen vermeiden

### **WARNUNG!**

#### **Hinweis für Nierenkranke und Dialysepatienten:**

Durch den Filtrervorgang kann es zu einem leicht erhöhten Kaliumgehalt im Wasser kommen. Allerdings enthält 1 Liter BRITA gefiltertes Wasser weniger Kalium als z. B. ein Apfel. Sollten Sie eine spezielle Kaliumdiät einhalten müssen, empfehlen wir Ihnen eine vorherige Abstimmung mit Ihrem Arzt.

### **WARNUNG!**

Das System kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Systems unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen mit dem System nicht spielen. Reinigung und der Austausch von Komponenten dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

## 2.9 Abkochaufforderung der Behörden

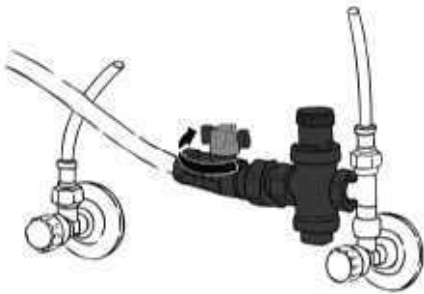


Abb. 3

Im Falle einer Aufforderung zum Abkochen des Leitungswassers von offizieller Stelle gilt diese auch für BRITA gefiltertes Wasser.

### Bei einer Abkochaufforderung

1. Trennen Sie das System von der Stromversorgung. Ziehen Sie dazu den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Unterbrechen Sie die Wasserversorgung, indem Sie das Absperrventil am Wasserdruckminderer schließen (Abb. 3).
3. Trennen Sie die Verbindung zum CO<sub>2</sub>-Zylinder ► „5.2 CO<sub>2</sub>-Zylinder tauschen“ auf Seite 31.

### Nach Ende der Abkochaufforderung

1. Tauschen Sie die Filterkartusche ► „6.2 Filterkartusche tauschen und Filterwechselanzeige zurücksetzen“ auf Seite 37.
2. Stellen Sie die Wasserversorgung wieder her, indem Sie das Absperrventil am Wasserdruckminderer wieder öffnen.
3. Stellen Sie die Verbindung zum CO<sub>2</sub>-Zylinder wieder her ► „5.2 CO<sub>2</sub>-Zylinder tauschen“ auf Seite 31.
4. Stellen Sie die Stromversorgung wieder her, indem Sie den Stecker wieder in die Steckdose stecken.
5. Entnehmen Sie mindestens 2 Liter stilles gekühltes Wasser, 5 Liter kohlenstoffhaltiges Wasser und ca. 1 Liter stilles ungekühltes Wasser.
6. Schütten Sie das entnommene Wasser weg.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen unser Kundenservice gerne zur Verfügung.

## 3 Einbau und Inbetriebnahme

Prüfen Sie vor Beginn der Installation die Installationsvoraussetzungen und stellen Sie sicher, dass Sie alle benötigten Hilfsmittel für die Installation zur Hand haben.

Ihrem Produkt liegt eine ausführliche Anleitung für eine erfolgreiche Inbetriebnahme bei. Vor Beginn aller Arbeiten lesen Sie bitte die Anleitung vollständig durch.

Möchten Sie die Installation nicht selbst durchführen?

Buchen Sie hier die fachmännische Installation durch einen BRITA Techniker: [www.brita-yource.de](http://www.brita-yource.de).

Nach erfolgreicher Buchung wird der BRITA Installationservice Sie zwecks Terminvereinbarung kontaktieren.

Nähere Informationen zu unseren Serviceangeboten finden Sie im Kapitel ► *„12.3 BRITA yource Serviceprogramm“ auf Seite 71.*

Für die Installation des Systems dürfen ausschließlich die mitgelieferten sowie die durch den von BRITA autorisierten Installateur bereitgestellten Schläuche verwendet werden.



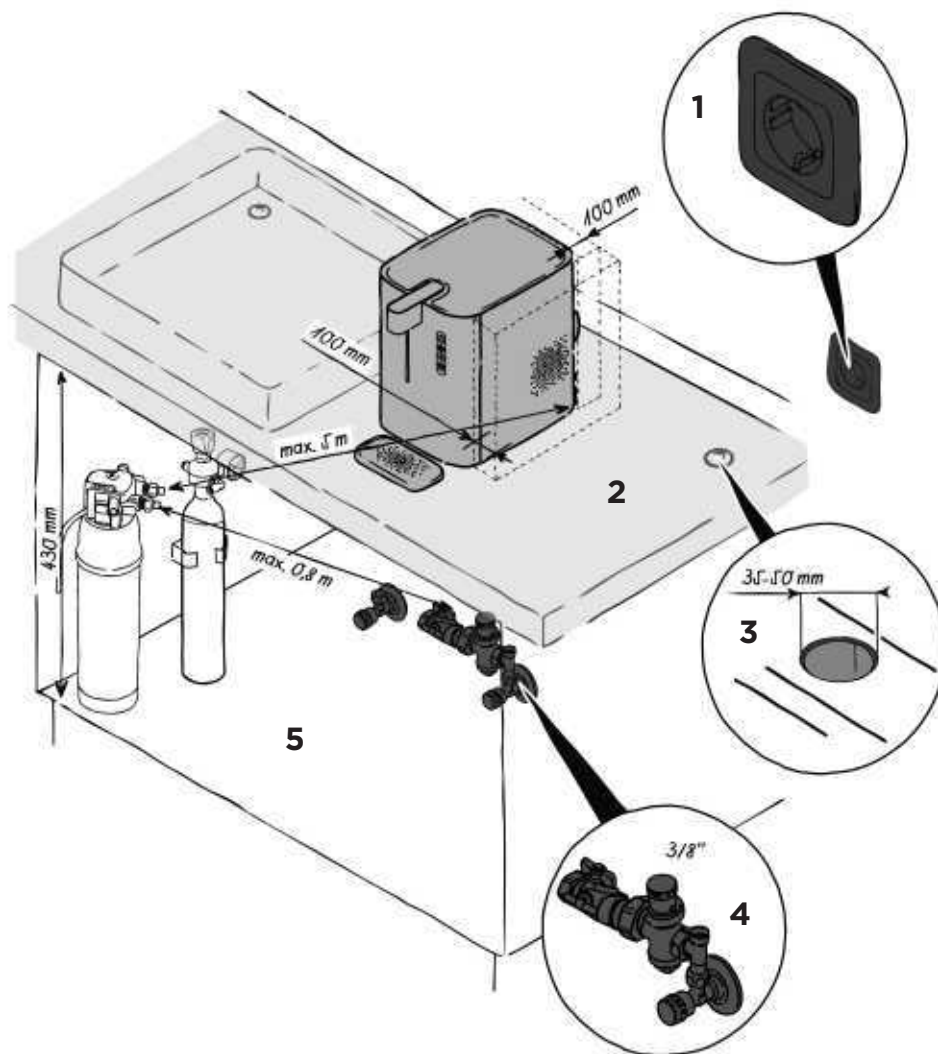


Abb. 4

# Einbau und Inbetriebnahme

Alle Komponenten und Anschlüsse müssen fachmännisch montiert und installiert sein.

1	Steckdose	<ul style="list-style-type: none"><li>• frei zugänglich</li><li>• 230 V, 50 Hz</li><li>• Absicherung von mindestens 10 A</li><li>• für Stecker Typ F</li></ul>
2	Arbeitsplatte	<ul style="list-style-type: none"><li>• waagerechte, gegen Wasser und Wärme unempfindliche Oberfläche</li><li>• mindestens 100 mm Freiraum hinter und rechts neben dem Kühl- und Sprudelaggregat</li><li>• Stellen Sie das System nicht in die Nähe direkter oder indirekter Hitzequellen.</li><li>• Entfernung der Lüftungsöffnungen zur Spüle mindestens 15 cm</li></ul>
3	Bohrung für Schläuche und Kabel	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ø 35 – 50 mm (Je nach Installationsgegebenheiten sind Abweichungen möglich.)</li></ul>
4	Wasseranschluss (kalt)	<ul style="list-style-type: none"><li>• <math>\frac{3}{8}</math>"-Eckventil</li><li>• Wasserdruck min. 200 kPa (2 bar)</li><li>• frei zugänglich</li><li>• maximal 0,8 m von der Filterkartusche entfernt</li><li>• Wassertemperatur min. 4 °C, max. 32 °C</li></ul>
5	Unterschrank	<ul style="list-style-type: none"><li>• Abmessungen mindestens: Höhe 430 mm Wenden Sie sich bei kleineren Schrankabmessungen an unseren Kundenservice zur individuellen Beratung und Planung.</li><li>• waagerechte, gegen Wasser unempfindliche Oberfläche</li><li>• sauber und frei zugänglich</li><li>• Abstand zwischen System und Filterkartusche maximal 5 m</li><li>• Abstand zwischen System und CO<sub>2</sub>-Zylinder maximal 5 m</li></ul>

## 4 Das System "yource pro top" bedienen

### 4.1 Standby-Modus aktivieren/deaktivieren



#### WARNUNG!

In ungekühltem Wasser können sich Keime schneller vermehren.

- Trennen Sie das System auch bei längerer Nichtbenutzung nicht vom Stromnetz und nicht vom CO<sub>2</sub>-Zylinder ► „8 Längere Nichtbenutzung“ auf Seite 57.

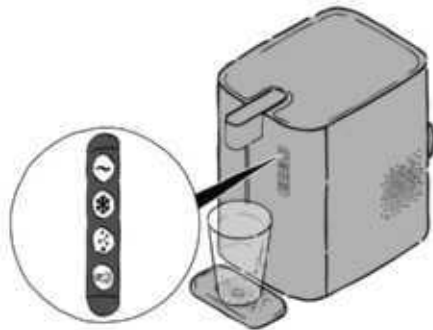


Abb. 5

#### Standby-Modus deaktivieren

1. Drücken Sie eine beliebige Taste kurz (Abb. 5).  
↳ Alle Tasten leuchten blau. Der Standby-Modus wurde deaktiviert.


#### Standby-Modus aktivieren

1. Warten Sie 90 Sekunden ohne eine Taste zu drücken.  
↳ Der Standby-Modus wird automatisch aktiviert. Die Tasten leuchten nicht mehr.



### 4.2 Tastensperre aktivieren/deaktivieren

#### Tastensperre aktivieren

1. Drücken Sie die Taste  5 Sekunden.

- ↳ Die Taste  leuchtet rot. Die Tasten sind gesperrt. Es kann kein Wasser entnommen werden.

## Tastensperre deaktivieren

1. Drücken Sie die Taste  5 Sekunden.
- ↳ Die Taste  leuchtet blau. Es kann wieder Wasser entnommen werden.

## 4.3 Wasser entnehmen



### **WARNUNG! Gesundheitsgefahr durch verunreinigtes Wasser!**

Bei Nichtbenutzung des Systems von mehr als 3 Tagen können sich Keime vermehren.

Spülen Sie das System nach längeren Stillstandszeiten

▶ „8.2 Nach längerer Nichtbenutzung“ auf Seite 58.

### **Wassermenge**

Das System kann so eingestellt werden, dass pro Tastendruck eine bestimmte Menge Wasser entnommen wird. Dies gilt dann bei jedem folgenden Wasserbezug. Der Wasserfluss kann jederzeit unterbrochen oder durch erneuten Tastendruck fortgesetzt werden.

▶ „4.7 Wassermenge der Dosierfunktion einstellen“ auf Seite 25

▶ „4.8 Dosierfunktion ein-/ausschalten“ auf Seite 27








Abb. 6

## Beliebige Wassermenge entnehmen

1. Stellen Sie ein Gefäß unter den Auslaufhahn.
2. Drücken Sie eine der folgenden Tasten so lange, bis das Gefäß die gewünschte Wassermenge enthält. Achten Sie darauf, dass das Gefäß nicht überläuft.

	stilles, ungekühltes Wasser
	stilles, gekühltes Wasser
	mit Kohlensäure versetztes, gekühltes Wasser

↳ Das Wasser läuft, solange die Taste gedrückt wird.

---

## Wassermenge

Nach 60 Sekunden stoppt der Wasserfluss automatisch. Wenn Sie die Taste loslassen und erneut drücken, können Sie erneut Wasser entnehmen.

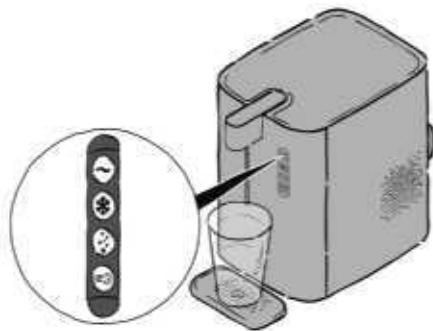


Abb. 7

---

## Eingestellte Wassermenge entnehmen

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn für die gewünschte Wasserart eine Wassermenge eingestellt wurde und die Dosierfunktion eingeschaltet ist (► „4.7 Wassermenge der Dosierfunktion einstellen“ auf Seite 25 und ► „4.8 Dosierfunktion ein-/ausschalten“ auf Seite 27).

1. Stellen Sie ein Gefäß unter den Auslaufhahn, das die eingestellte Wassermenge fasst.
2. Drücken Sie kurz die Taste der gewünschten Wasserart.

# Das System "yource pro top" bedienen

- ↳ Das Wasser läuft so lange, bis die eingestellte Wassermenge erreicht ist. Achten Sie darauf, dass das Gefäß nicht überläuft.

**Wasserfluss vorzeitig stoppen:** Um den Wasserfluss vorzeitig zu stoppen, drücken Sie die Taste erneut kurz.

## 4.4 Kohlensäuregehalt einstellen

Der Kohlensäuregehalt des Wassers ist abhängig vom CO<sub>2</sub>-Eingangsdruck sowie von der eingestellten Kühltemperatur ► „4.6 Kühltemperatur einstellen“ auf Seite 24.

Für ein optimales Sprudelergebnis empfehlen wir einen CO<sub>2</sub>-Eingangsdruck von 4 bar.

### CO<sub>2</sub>-Eingangsdruck verändern

1. Beachten Sie die Anzeige des aktuellen Drucks auf dem Manometer des CO<sub>2</sub>-Druckminderers (Abb. 8/1).
2. Zum Erhöhen des CO<sub>2</sub>-Drucks drehen Sie das Einstellrad auf dem Druckminderer im Uhrzeigersinn, bis auf dem Manometer der gewünschte Druck angezeigt wird.

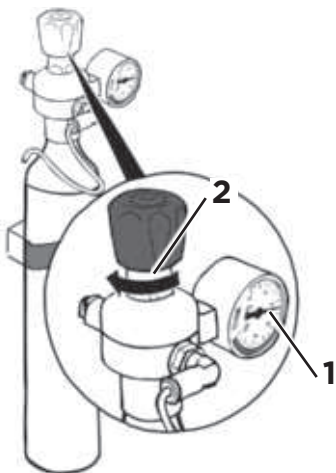


Abb. 8

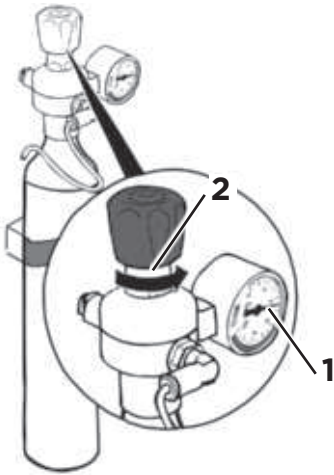


Abb. 9

- Um den CO<sub>2</sub>-Druck zu verringern, drehen sie zuerst den CO<sub>2</sub>-Druck vollständig ab, indem Sie das Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. Zapfen Sie im Anschluss kurz Sprudelwasser, bis der Druck auf dem Manometer gesunken ist. Verfahren Sie dann wie unter Punkt 2 beschrieben und erhöhen Sie wieder langsam den Druck.

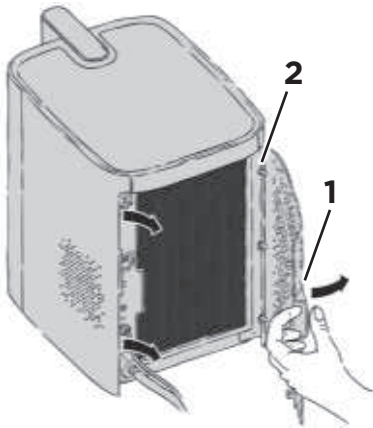


Abb. 10

## 4.5 Rückwand abnehmen/anbringen

An der Rückseite des Systems befindet sich die Menütaste. Zur Bedienung dieser Taste muss die Rückwand des Systems abgenommen werden.

### Rückwand abnehmen

- Ziehen Sie die Rückwand am Griff von der Rückseite weg (Abb. 10/1).  
↳ Die Rückwand löst sich aus der Einrastung (Abb. 10/2).
- Stellen Sie die Rückwand beiseite.

# Das System "yource pro top" bedienen

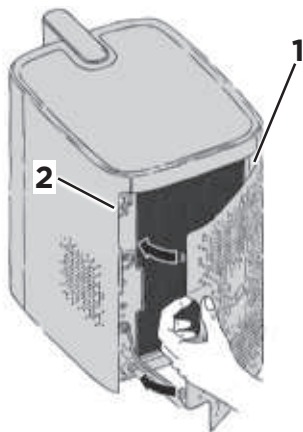


Abb. 11

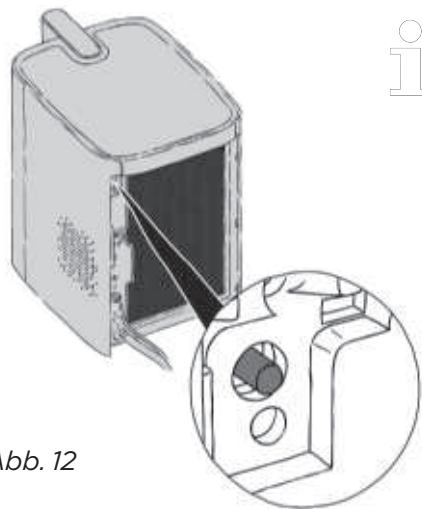


Abb. 12

## Rückwand wieder anbringen

1. Setzen Sie die Rückwand auf der rechten Seite in die Einrastlöcher ein (Abb. 11/1).
2. Drücken Sie die Rückwand nun auch in die Einrastlöcher oben und auf der linken Seite (Abb. 11/2).

## 4.6 Kühltemperatur einstellen

Die standardmäßig eingestellte Kühltemperatur beträgt 4 °C, da dem Wasser bei dieser Temperatur am besten Kohlensäure zugeführt werden kann.

Sie können die Temperatur auf Wunsch auf 6 °C, 8 °C oder 10 °C erhöhen.

---

Sie verlassen das Einstellmenü automatisch und die aktuellen Einstellungen werden gespeichert, wenn Sie 15 Sekunden keine Taste drücken.

---

1. Nehmen Sie die Rückwand des Systems ab ► „4.5 Rückwand abnehmen/anbringen“ auf Seite 23.
  2. Halten Sie die Menütaste (Abb. 12) ca. 5 Sekunden gedrückt.
- ↳ Die Tasten an der Vorderseite blinken blau, Sie befinden sich nun in den Systemeinstellungen.







	10 °C
	8 °C
	6 °C
	4 °C

Abb. 13

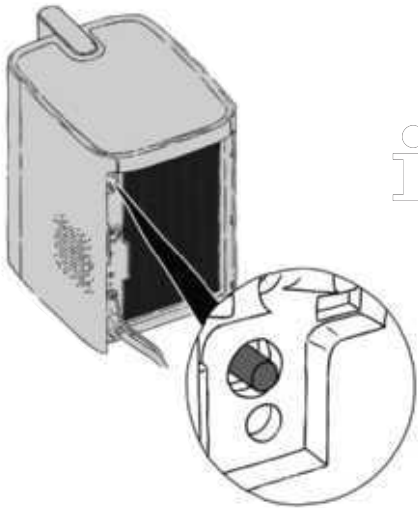



Abb. 14

3. Drücken Sie die Taste , um zu den Kühlungseinstellungen zu gelangen.
  - ↳ Die Taste mit der aktuell eingestellten Kühltemperatur leuchtet permanent blau (Abb. 13).
4. Drücken Sie die Taste der Temperatur, die Sie einstellen wollen (Abb. 13).
  - ↳ Die gewählte Taste leuchtet nun blau. Die Einstellung der Kühltemperatur wurde geändert.
5. Speichern Sie die neue Einstellung, indem Sie die Menütaste (Abb. 12) erneut ca. 5 Sekunden drücken.
  - ↳ Das Einstellmenü wird automatisch verlassen.
6. Befestigen Sie die Rückwand wieder an der Rückseite des Systems ► „4.5 Rückwand abnehmen/anbringen“ auf Seite 23.

---

Da sich bereits Wasser im System befindet, kann es einige Zeit dauern, bis das Wasser die neu eingestellte Temperatur erreicht.

---

## 4.7 Wassermenge der Dosierfunktion einstellen

1. Stellen Sie ein Gefäß unter den Auslaufhahn.
2. Nehmen Sie die Rückwand des Systems ab ► „4.5 Rückwand abnehmen/anbringen“ auf Seite 23.
3. Halten Sie die Menütaste (Abb. 14) ca. 5 Sekunden gedrückt.

# Das System "yource pro top" bedienen





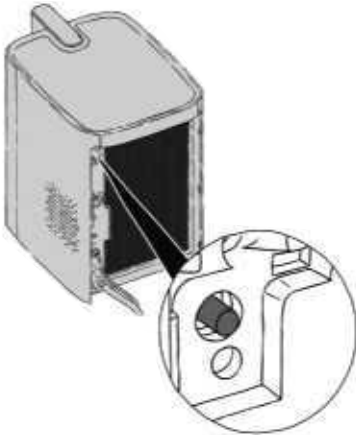
	stilles, ungekühltes Wasser
	stilles, gekühltes Wasser
	mit Kohlensäure versetztes, gekühltes Wasser

Abb. 15

- ↳ Die Tasten an der Vorderseite blinken blau, Sie befinden sich nun in den Systemeinstellungen.
- 4. Drücken Sie die Taste , um in die Dosiereinstellungen zu gelangen.
- 5. Um die Wassermenge für eine bestimmte Wassersorte einzustellen, halten Sie die entsprechende Taste so lange gedrückt, bis die gewünschte Menge im Gefäß ist (Abb. 15).
- ↳ Das Menü wird automatisch nach diesem Vorgang geschlossen und die gewünschte Wassermenge wird gespeichert.

## 4.8 Dosierfunktion ein-/ausschalten



Sie verlassen das Einstellmenü automatisch und die aktuellen Einstellungen werden gespeichert, wenn Sie 15 Sekunden keine Taste drücken.

Abb. 16








	Dosierfunktion ein
	-
	-
	Dosierfunktion aus

Abb. 17

1. Nehmen Sie die Rückwand des Systems ab ► „4.5 Rückwand abnehmen/anbringen“ auf Seite 23.
2. Halten Sie die Einstelltaste (Abb. 16) ca. 5 Sekunden gedrückt.
  - ↳ Die Tasten an der Vorderseite blinken blau, Sie befinden sich nun in den Systemeinstellungen.
3. Drücken Sie die Taste , um in die Aktivierungseinstellungen der Dosierfunktion zu gelangen.
  - ↳ Die Tasten beginnen je nach Einstellung (Abb. 17) zu blinken.
4. Drücken Sie, um die Dosierfunktion zu aktivieren, die Taste  oder, um sie zu deaktivieren, die Taste .
5. Halten Sie die Menütaste 5 Sekunden gedrückt, um die Einstellungen zu speichern, oder warten Sie 15 Sekunden, bis das System automatisch speichert.
  - ↳ Das Menü wird automatisch nach diesem Vorgang geschlossen.
  - ↳ Die Tasten der Vorderseite blinken 2 x blau.
  - ↳ Sie können nun wieder Wasser entnehmen.

6. Befestigen Sie die Rückwand wieder an der Rückseite des Systems ► „4.5 Rückwand abnehmen/anbringen“ auf Seite 23.



## 4.9 Signaltöne ein-/ausschalten

Bei der Betätigung der Tasten, im Fehlerfall und während der Einstellungen im Menü werden ab Werk keine akustischen Signaltöne ausgegeben. Wenn gewünscht, können Sie diese Signaltöne einschalten.

---

Sie verlassen das Einstellmenü automatisch und die aktuellen Einstellungen werden gespeichert, wenn Sie 15 Sekunden keine Taste drücken.

---

1. Nehmen Sie die Rückwand des Systems ab ► „4.5 Rückwand abnehmen/anbringen“ auf Seite 23.
2. Halten Sie die Menütaste (Abb. 18) ca. 5 Sekunden gedrückt.
  - ↳ Die Tasten an der Vorderseite blinken blau, Sie befinden sich nun in den Systemeinstellungen.
3. Drücken Sie die Taste , um in die Signaltoneinstellungen zu gelangen.
  - ↳ Die Taste  leuchtet und signalisiert, dass die akustischen Töne ausgeschaltet sind.

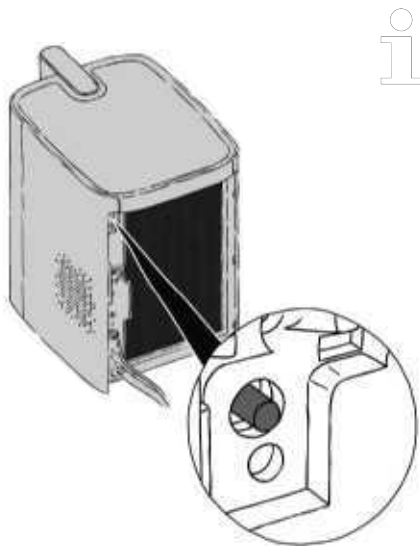


Abb. 18







	Signaltöne ein
	-
	-
	Signaltöne aus

Abb. 19

- Um die akustischen Töne zu aktivieren, drücken Sie die Taste .
- ↳ Die Taste  leuchtet und signalisiert, dass die akustischen Signaltöne eingeschaltet sind.
- Halten Sie die Menütaste 5 Sekunden gedrückt, um die Einstellungen zu speichern, oder warten Sie 15 Sekunden, bis das System automatisch speichert.
- ↳ Das Menü wird automatisch nach diesem Vorgang geschlossen.
- ↳ Sie können nun wieder Wasser entnehmen.
- Befestigen Sie die Rückwand wieder an der Rückseite des Systems ► „4.5 Rückwand abnehmen/anbringen“ auf Seite 23.

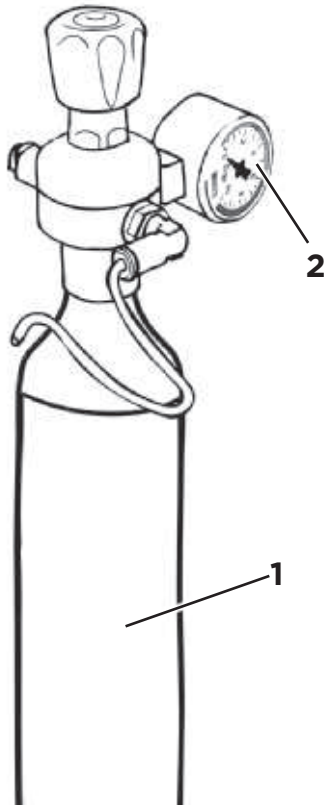


Abb. 20

## 5 CO<sub>2</sub>-Zylinder

Der CO<sub>2</sub>-Zylinder (Abb. 20/1) enthält CO<sub>2</sub>, das dem Wasser innerhalb des Systems zugesetzt werden kann. Auf diese Weise erhalten Sie bei entsprechendem Tastendruck kohlenstoffhaltiges Wasser. Das am CO<sub>2</sub>-Zylinder angebrachte Manometer (Abb. 20/2) zeigt den aktuell eingestellten CO<sub>2</sub>-Eingangsdruck.

### 5.1 Füllstand des CO<sub>2</sub>-Zylinders prüfen

1. Lesen Sie den Druck am Manometer des CO<sub>2</sub>-Druckminderers ab (Abb. 20/2).
  - ↳ Zeigt das Manometer einen Wert über 3 bar an, muss der CO<sub>2</sub>-Zylinder noch nicht gewechselt werden.
  - ↳ Ist der Druck unter 3 bar, ist der CO<sub>2</sub>-Zylinder leer und sollte erneuert werden ► „5.2 CO<sub>2</sub>-Zylinder tauschen“ auf Seite 31.
  - ↳ Ggf. wurde der Druck bewusst niedrig eingestellt. Um dies zu prüfen, erhöhen Sie den CO<sub>2</sub>-Eingangsdruck ► „4.4 Kohlenstoffgehalt einstellen“ auf Seite 22. Falls sich die Anzeige nicht ändert, ist der CO<sub>2</sub>-Zylinder leer und sollte erneuert werden ► „5.2 CO<sub>2</sub>-Zylinder tauschen“ auf Seite 31.

## 5.2 CO<sub>2</sub>-Zylinder tauschen



### Nachfüllservice

Sind Ihre CO<sub>2</sub>-Zylinder leer, können Sie ganz einfach und komfortabel im BRITA yource Online-Shop Nachschub bestellen.

Informieren Sie sich unter: [www.brita-yource.de/refill](http://www.brita-yource.de/refill)



### WARNUNG! Gefahr durch CO<sub>2</sub> und zu hohen CO<sub>2</sub>-Druck!

- Bei Verdacht einer erhöhten CO<sub>2</sub>-Konzentration im Raum belüften und verlassen Sie den Raum.
- Verlegen und halten Sie den CO<sub>2</sub>-Zuleitungsschlauch stets so, dass er nicht geknickt oder gequetscht wird und nicht mit Hitzequellen, korrosiven Flüssigkeiten, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in Berührung kommen kann.
- Halten und betreiben Sie den CO<sub>2</sub>-Zylinder nur aufrecht stehend und befestigen Sie diesen gegen Umfallen.
- Für ein optimales Sprudelergebnis empfehlen wir eine Einstellung von 4 bar.

# CO<sub>2</sub>-Zylinder

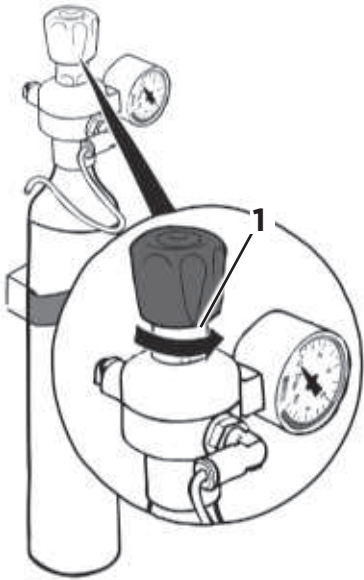


Abb. 21

1. Drehen Sie das Einstellrad (Abb. 21/1) am CO<sub>2</sub>-Druckminderer bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn.

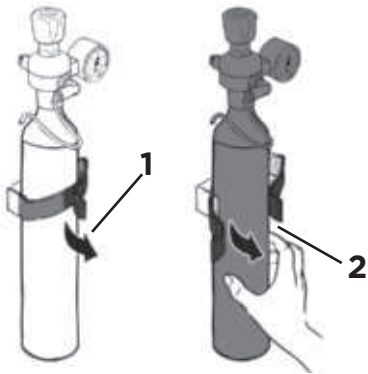


Abb. 22

2. Nehmen Sie den CO<sub>2</sub>-Zylinder aus der Wandhalterung (Abb. 22/1, 2). Halten Sie den CO<sub>2</sub>-Zylinder dabei senkrecht.



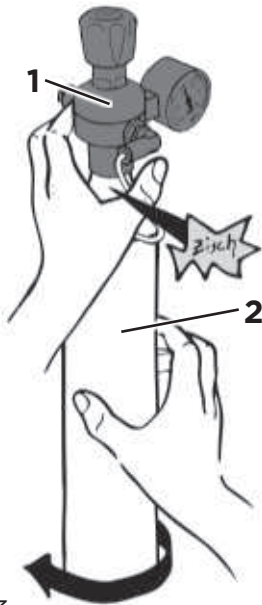


Abb. 23

3. Halten Sie den CO<sub>2</sub>-Druckminderer mit einer Hand fest (Abb. 23/1) und schrauben Sie den CO<sub>2</sub>-Zylinder mit der anderen Hand aus dem CO<sub>2</sub>-Druckminderer heraus.
- ↳ Es zischt kurz. Der Restdruck entweicht.
4. Kontrollieren Sie die Dichtung im Anschlussgewinde des CO<sub>2</sub>-Druckminderers auf eventuelle Beschädigungen und poröse Stellen. Sollte die Dichtung porös oder beschädigt sein, wenden Sie sich an den BRITA Kundenservice ► „12 Service und Kontakt“ auf Seite 70.
  5. Legen Sie den CO<sub>2</sub>-Druckminderer vorsichtig beiseite.
  6. Entnehmen Sie einen neuen CO<sub>2</sub>-Zylinder aus der Verpackung.

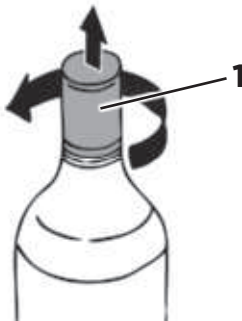


Abb. 24

7. Entfernen Sie die Schutzkappe (Abb. 24/1) vom Gewinde des neuen CO<sub>2</sub>-Zylinders.



Abb. 25

8. Halten Sie den CO<sub>2</sub>-Zylinder senkrecht. Halten Sie den CO<sub>2</sub>-Druckminderer mit einer Hand fest (Abb. 25/1) und schrauben Sie den neuen CO<sub>2</sub>-Zylinder mit der anderen Hand in den CO<sub>2</sub>-Druckminderer hinein (Abb. 25/2).

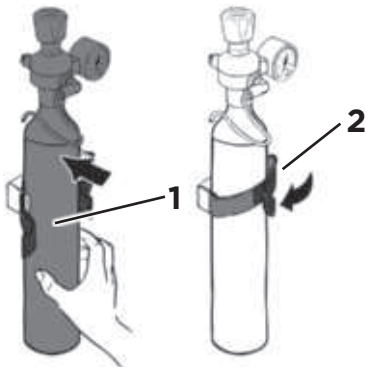


Abb. 26

9. Stellen Sie den neuen CO<sub>2</sub>-Zylinder mit aufgeschraubtem CO<sub>2</sub>-Druckminderer zurück an den vorgesehenen Platz (Abb. 26/1).
10. Sichern Sie den CO<sub>2</sub>-Zylinder gegen Umfallen, indem Sie ihn in der Wandhalterung fixieren (Abb. 26/2).

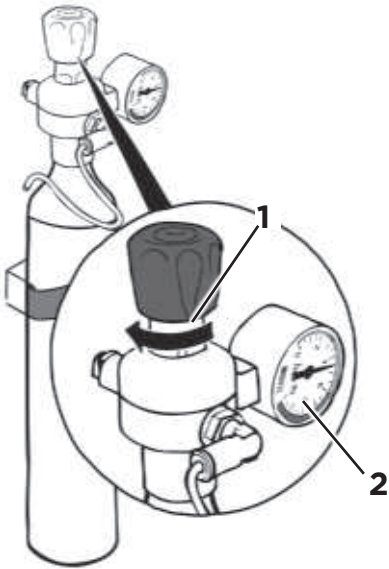


Abb. 27

11. Stellen Sie den CO<sub>2</sub>-Eingangsdruck auf 4 bar ein. Drehen Sie dazu das Einstellrad am CO<sub>2</sub>-Druckminderer (Abb. 27/1) im Uhrzeigersinn, bis das Manometer (Abb. 27/2) den gewünschten Druck anzeigt.
12. In den ersten Stunden kann es zu einer Verminderung des CO<sub>2</sub>-Drucks kommen. Kontrollieren Sie nach ca. 2 Stunden den eingestellten CO<sub>2</sub>-Eingangsdruck und stellen Sie diesen ggf. nach.

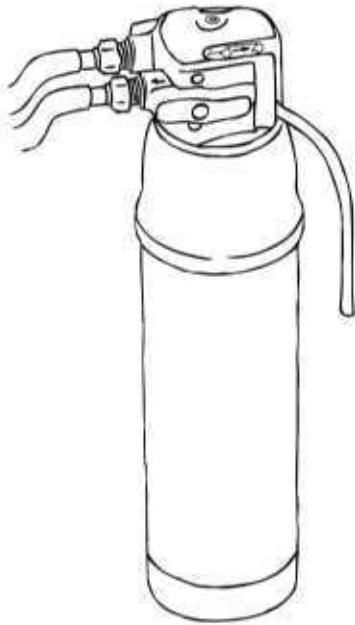


Abb. 28

## 6 Filterkartusche

BRITA Filterkartuschen enthalten Filtermedien wie Ionentauscher, Aktivkohle und diverse Vliese.

Der Ionentauscher reduziert die Wasserhärte und entfernt, falls vorhanden, Metalle wie Kupfer und Blei, die möglicherweise durch verunreinigte Hauswasserleitungen ins Wasser gelangen.

Die Aktivkohle entfernt organische Verunreinigungen, wie z. B. Chlor und Chlorverbindungen. Dadurch verbessern sich der Geschmack und der Geruch des Wassers.

Die Vliese reduzieren grobe Partikel und Schwebstoffe.

Es können verschiedene Filterkartuschen angeschlossen werden, die unterschiedliche Filterleistung haben und nach Bedarf ausgewählt werden können. Im Lieferumfang ist ein Kombi-Filter für optimierten Kaltwassergenuss und zur Reduktion des Kalkgehalts des Wassers enthalten.

Filtertyp	Härtegrad			Max. Nutzungsdauer
	Weich (bis zu 10°dH)	Mittel (10 bis 17°dH)	Hart (17 bis 24°dH)	
A 1000	Bis zu 4.000 l			6 Monate
P 1000	Bis zu 1.200 l	Bis zu 600 l	Bis zu 400 l	12 Monate
P 3000-S	Bis zu 2.600 l	Bis zu 1.300 l	Bis zu 800 l	12 Monate



Küchengeräte, wie z. B. Ihre Kaffemaschine, verkalken weniger schnell, wenn Sie diese mit gefiltertem Wasser betreiben.

## 6.1 Hygiene und Gesundheit

Für bestimmte, empfindlichere Personengruppen, wie z. B. immungeschwächte Menschen und Babys, wird generell empfohlen, Leitungswasser abzukochen.

Dies gilt auch für gefiltertes Wasser.



Das Wasserfiltrat ist gemäß EN 1717 in die Kategorie 2 eingestuft.

### **Natürliche Spuren:**

Wie jedes Naturprodukt unterliegt die in der BRITA Filterkartusche verwendete Aktivkohle natürlichen Schwankungen. Durch Erschütterungen beim Transport kann es zu einem leichten Abrieb von kleinen Kohlepartikeln kommen, die dann im gefilterten Wasser als schwarze Partikel wahrgenommen werden können. Diese Partikel beeinträchtigen nicht Ihre Gesundheit. Werden sie verschluckt, so verlassen sie den Körper unverändert auf dem natürlichen Wege. Sollten Sie Kohlepartikel in Ihrem gefilterten Wasser entdecken, empfiehlt BRITA, so lange Wasser zu entnehmen, bis der Partikelaustritt abgeklungen ist.

## 6.2 Filterkartusche tauschen und Filterwechselanzeige zurücksetzen

Das System "yource pro top" berechnet das Intervall zum Tauschen der Filterkartusche automatisch anhand Ihres Wasserverbrauchs, der Wasserhärte, des Filtertyps und der Zeit seit dem letzten Wechsel. Folgende Signale zeigen, wenn ein Tausch der Filterkartusche notwendig ist:

Signal	Bedeutung
Die Taste  blinkt 3 x rot auf nach dem Wecken aus dem Standby-Modus.	Tauschen Sie die Filterkartusche innerhalb der nächsten Tage aus.
Die Taste  leuchtet permanent rot auf.	Tauschen Sie die Filterkartusche umgehend aus.

## Nachfüllservice



Den Filter für den regelmäßigen Filterwechsel erhalten Sie im BRITA yource Online-Shop.

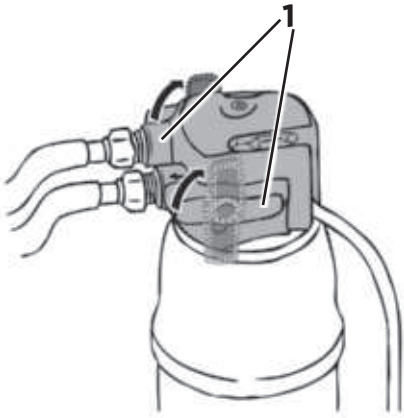
Informieren Sie sich unter: [www.brita-yource.de/refill](http://www.brita-yource.de/refill)



## **WARNUNG! Gesundheitsgefahr durch verunreinigtes Wasser!**

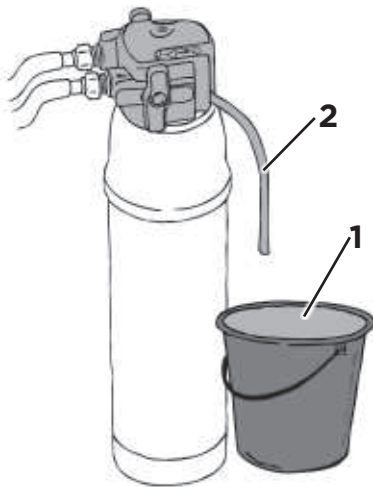
- Tauschen Sie die Filterkartusche mindestens alle 12 Monate.
- Tauschen Sie die Filterkartusche nach einer Nichtbenutzung von mehr als 2 Monaten, auch wenn das Intervall von 12 Monaten noch nicht vorüber ist.
- Tauschen Sie die Filterkartusche nach Beendigung einer Abkochaufforderung durch die Behörden aus.

1. Stellen Sie einen Eimer oder ein anderes Gefäß mit ca. 5 Liter Fassungsvermögen bereit.



2. Entriegeln Sie den Filterkopf. Drehen Sie dazu den Verriegelungshebel in die gezeigte Pfeilrichtung (Abb. 29/1).

Abb. 29



3. Stellen Sie ein Gefäß mit Fassungsvermögen von mindestens 5 Litern (Abb. 30/1) unter den Entlüftungsschlauch (Abb. 30/2) und halten Sie den Entlüftungsschlauch in das Gefäß.

Abb. 30

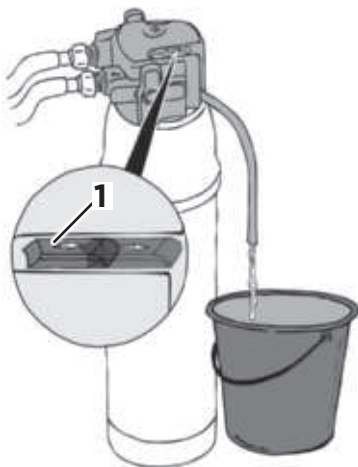


Abb. 31

4. Schieben Sie den Entlüftungsschieber in die angezeigte Pfeilrichtung (Abb. 31/1).  
↳ Das Spülventil wird geöffnet. Im Filter vorhandenes Wasser entweicht durch den Entlüftungsschlauch.

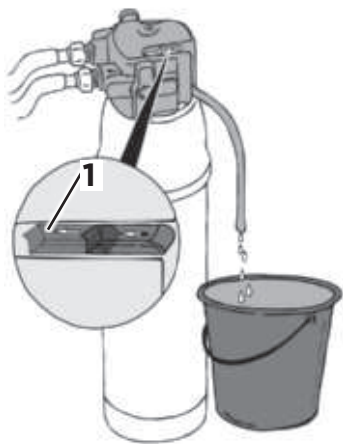


Abb. 32

5. Schließen Sie den Entlüftungsschieber (Abb. 32/1) wieder, sobald kein Wasser mehr aus dem Entlüftungsschlauch austritt.  
↳ Der Wasserdruck im Filter wurde abgebaut.



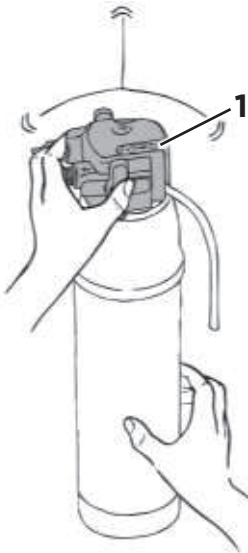


Abb. 33

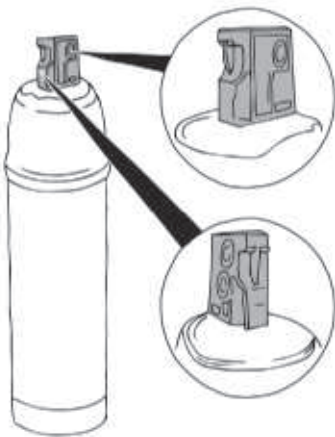


Abb. 34

6. Halten Sie die Filterkartusche mit einer Hand fest und ziehen Sie den Filterkopf (Abb. 33/1) mit der anderen Hand ab. Bewegen Sie den Filterkopf dabei ggf. mit wippenden Bewegungen hin und her, um ihn von der Filterkartusche zu lösen.
7. Prüfen Sie, ob sich die 3 O-Ringe (Abb. 34) noch in den Einkerbungen der Filterkartusche befinden. Entnehmen Sie die O-Ringe ggf. aus dem Filterkopf. Die neue Filterkartusche enthält neue O-Ringe.
8. Waschen Sie Ihre Hände, damit der Filterkopf der neuen Filterkartusche nicht verschmutzt wird.
9. Packen Sie die neue Filterkartusche aus.

# Filterkartusche

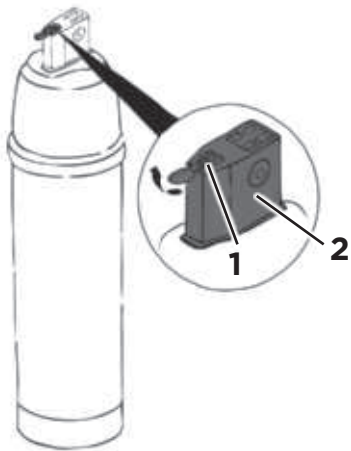


Abb. 35

10. Ziehen Sie die rote Versiegelungsplombe (Abb. 35/1) von der neuen Filterkartusche.
11. Entfernen Sie die rote Abdeckkappe (Abb. 35/2).

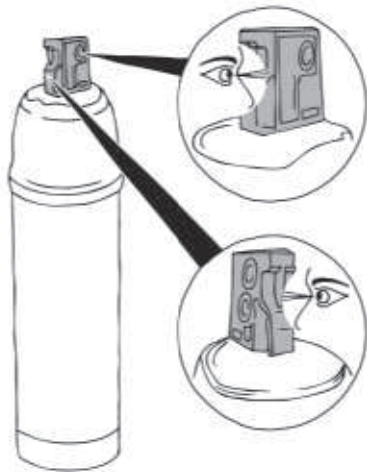


Abb. 36

12. Prüfen Sie, ob die insgesamt 3 O-Ringe richtig in den Einkerbungen der neuen Filterkartusche sitzen. Drücken Sie die O-Ringe ggf. mit den Fingern in die Einkerbungen (Abb. 36).

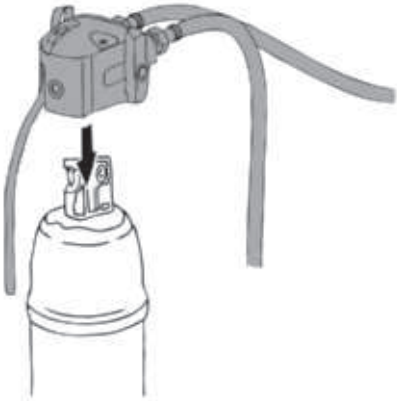


Abb. 37

13. Setzen Sie den Filterkopf auf die neue Filterkartusche. Drehen Sie die Filterkartusche ggf., bis sie passt. Das Einsetzen ist nur in einer Position möglich. Schieben Sie die Filterkartusche so weit wie möglich in den Filterkopf ein.

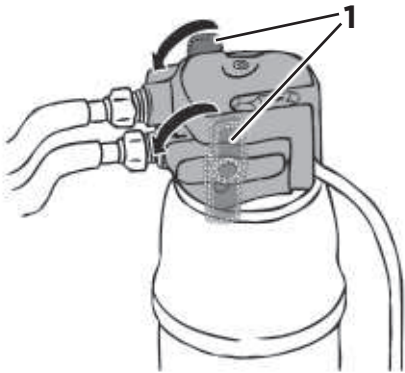
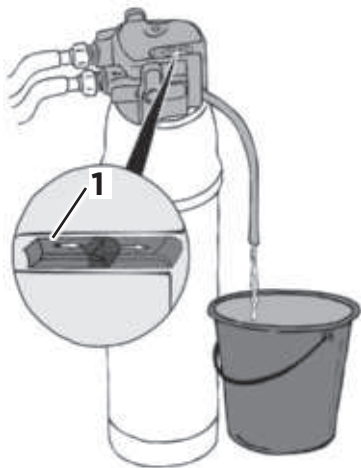


Abb. 38

14. Verriegeln Sie den Filterkopf wieder. Drehen Sie dazu den Verriegelungshebel in die gezeigte Pfeilrichtung (Abb. 38/1). Falls sich der Verriegelungshebel nicht drehen lässt, sitzt der Filterkopf nicht richtig auf der Filterkartusche.

15. Stellen Sie ein Gefäß mit Fassungsvermögen von mindestens 5 Litern unter den Entlüftungsschlauch und halten Sie den Entlüftungsschlauch in das Gefäß.



16. Schieben Sie den Entlüftungsschieber (Abb. 39/1) in die angezeigte Pfeilrichtung.  
↳ Die Filterkartusche wird gespült. Wasser strömt aus dem Entlüftungsschlauch.

Abb. 39

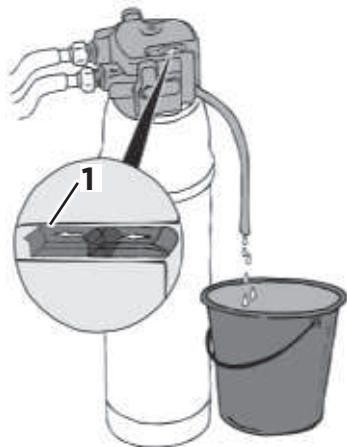


Abb. 40

17. Spülen Sie die Filterkartusche so lange, bis ca. 8 Liter Wasser entnommen wurden und der Wasserstrahl frei von Luftblasen ist. Schieben Sie dann den Entlüftungsschieber (Abb. 40/1) wieder zurück in die Ausgangsposition.  
↳ Die neue Filterkartusche ist einsatzbereit.

### Filterwechselanzeige zurücksetzen

18. Nehmen Sie die Rückwand des Systems ab ► „4.5 Rückwand abnehmen/anbringen“ auf Seite 23.
19. Halten Sie die Menütaste (Abb. 12) 5 Sekunden gedrückt.



Sie verlassen das Einstellmenü automatisch und die aktuellen Einstellungen werden gespeichert, wenn Sie 15 Sekunden keine Taste drücken.

- ↳ Die Tasten an der Vorderseite des Systems blinken blau. Sie befinden sich nun in den Systemeinstellungen.

20. Drücken Sie die Menütaste 1 x kurz.
  - ↳ Die Tasten an der Vorderseite des Systems blinken rot. Sie befinden sich nun in den Filtereinstellungen
21. Halten Sie die Taste ⊖ für 5 Sekunden gedrückt, um das Filterwechselintervall zurückzusetzen.
  - ↳ Das Menü wird automatisch nach diesem Vorgang geschlossen.
22. Befestigen Sie die Rückwand wieder an der Rückseite des Systems ► „4.5 Rückwand abnehmen/anbringen“ auf Seite 23.

## 6.3 Wasserhärte ermitteln und einstellen

### Schritt 1: Einstellen der Karbonathärte (A/B/C/O) am Filterkopf

Die Werkseinstellung des Filterkopfes ist „B“.

**Bei einer A 1000 Filterkartusche** stellen Sie die Härte im Fenster auf „0“. Drehen Sie die Sechskantmutter mit einem Inbusschlüssel (Sechskantschlüssel) in Richtung des Pfeils im Fenster, bis „0“ erscheint (Abb. 42).

**Bei einer P 1000 oder P 3000-S Filterkartusche** bietet der Filterkopf drei Einstellungen für mittelhartes Wasser (A), hartes Wasser (B) und sehr hartes Wasser (C). Beachten Sie bitte die folgenden Anweisungen, um die richtige Einstellung für Ihr Wasser vor Ort zu finden. Testen Sie zunächst die Karbonathärte mit dem mitgelieferten Teststreifen.

Anwendung des Teststreifens:

- Alle Testfelder des Teststreifens 1 Sekunde lang in ein Glas mit 15–30 °C warmem Leitungswasser eintauchen (Abb. 41, nicht unter laufendes Wasser halten!).

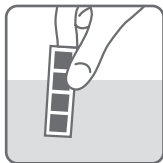






Abb. 41

- Überschüssiges Wasser vom Teststreifen abschüt-teln und nach 1 Minute feststellen, wie viele Testfel-der die Farbe geändert haben.

Abhängig von der Anzahl der verfärbten Testfelder wird die folgende Filterkopfeinstellung empfohlen:

Einstellung	A	B	C
Anzahl der Reaktionsfelder, die ihre Farbe verändert haben			
			

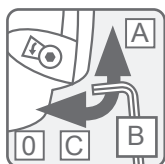



Abb. 42

Ändern Sie die Wasserhärteeinstellung Ihres Wassers. Verwenden Sie dafür einen Inbusschlüssel (4 mm). Drehen Sie den Schlüssel in Pfeilrichtung, bis „C“ im Fenster erscheint. Drehen Sie den Schlüssel gegen die Pfeilrichtung, bis „A“ im Fenster erscheint (Abb. 42).

Der Filterkopf enthält einen eingebauten Durchflussregler. Er garantiert gleichmäßigen Wasserdurchfluss auch bei hohem Wasserdruck.

## Schritt 2: Einstellen der Karbonathärte am System „yource pro top“

1. Nehmen Sie die Rückwand des Systems ab ► „4.5 Rückwand abnehmen/anbringen“ auf Seite 24.
2. Halten Sie die Menütaste (Abb. 12) 5 Sekunden gedrückt.
  - ↳ Die Tasten an der Vorderseite des Systems blinken blau, Sie befinden sich nun in den Systemeinstellungen.
3. Drücken Sie die Menütaste 1 x kurz.
  - ↳ Die Tasten an der Vorderseite des Systems blinken rot. Sie befinden sich nun in den Filtereinstellungen.
4. Drücken Sie die Taste  1x kurz,

Filterkopf	Taste	Bedeutung
C		Sehr hartes Wasser
B		Hartes Wasser
A		Mittelhartes Wasser
0		Weiches Wasser

Abb. 43

- ↳ Die Härtegrad Einstellungen öffnen sich und die aktuelle Einstellung wird angezeigt (Abb. 43 Tabelle mit Härtegrad).
- 5. Zum Verändern des Härtegrades drücken Sie die entsprechende Taste wie in Abb. 43 angegeben passend zu der Einstellung am Filterkopf.
- 6. Halten Sie die Menütaste 5 Sekunden gedrückt, um die Einstellungen zu speichern, oder warten Sie 15 Sekunden, bis das System automatisch speichert.
- ↳ Das Menü wird automatisch nach diesem Vorgang geschlossen.



Bei einer A 1000 Filterkartusche spielt der Härtegrad keine Rolle. Bei ihr sind standardmäßig immer 4.000 Liter und 6 Monate Lebensdauer eingestellt.


## 6.4 Filtertyp einstellen

Je nach gewähltem Filter ist der gewünschte Filtertyp einzustellen, um die Filterwechselanzeige optimal nutzen zu können.

1. Nehmen Sie die Rückwand des Systems ab ► „4.5 Rückwand abnehmen/anbringen“ auf Seite 23.
2. Halten Sie die Menütaste (Abb. 12) 5 Sekunden gedrückt.
  - ↳ Die Tasten an der Vorderseite des Systems blinken blau, Sie befinden sich nun in den Systemeinstellungen.
3. Drücken Sie die Menütaste 1 x kurz.

Taste	Bedeutung
	P 3000-S
	P 1000
	A 1000

Abb. 44

- ↳ Die Tasten an der Vorderseite des Systems blinken rot. Sie befinden sich nun in den Filtereinstellungen.
- 4. Drücken Sie die Taste  1x kurz,
  - ↳ Die Filtertyp Einstellungen öffnen sich und die aktuelle Einstellung wird angezeigt (Abb. 44 Tabelle mit Härtegrad).
- 5. Zum Verändern des Filtertyps drücken Sie die entsprechende Taste wie in Abb. 44.
- 6. Halten Sie die Menütaste 5 Sekunden gedrückt, um die Einstellungen zu speichern, oder warten Sie 15 Sekunden, bis das System automatisch speichert.
  - ↳ Das Menü wird automatisch nach diesem Vorgang geschlossen.



## 7 Reinigen und pflegen



### **HINWEIS! Sachschaden durch falsche Reinigungsmittel und Reinigungswerkzeuge!**

- Verwenden Sie zur Reinigung keine aggressiven Reinigungsmittel, Säuren, Stahlwolle oder Stahlbürsten.

### 7.1 Abtropfschale reinigen

Intervall: regelmäßig, je nach Bedarf

1. Leeren Sie die Abtropfschale.
2. Entnehmen Sie den oberen Teil der Abtropfschale (Abb. 45/1) und reinigen Sie beide Teile der Abtropfschale (Abb. 45/1, 2) mit einem milden Reinigungsmittel.

Achten Sie darauf, dass die beiden Teile der Abtropfschale nicht mit scharfen oder spitzen Gegenständen in Berührung kommen.

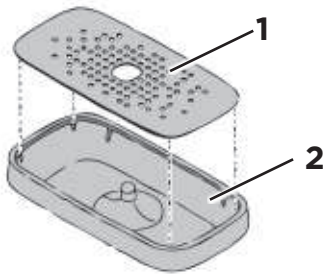


Abb. 45



### **HINWEIS! Sachschaden durch falsche Reinigung!**

- Reinigen Sie die Abtropfschale nicht in der Spülmaschine.

3. Setzen Sie den oberen Teil der Abtropfschale wieder in den unteren Teil ein und platzieren Sie die Abtropfschale wieder unterhalb des Auslaufhahns.

## 7.2 Strahlregler reinigen

Intervall: regelmäßig, je nach Bedarf. Je nach Wasserhärte ist eine Reinigung des Strahlreglers häufiger oder seltener erforderlich.

1. Reinigen Sie Ihre Hände.
2. Ziehen Sie die Abdeckung des Strahlreglers nach vorne (Abb. 46/1) und nehmen Sie die Abdeckung nach oben ab (Abb. 46/2).

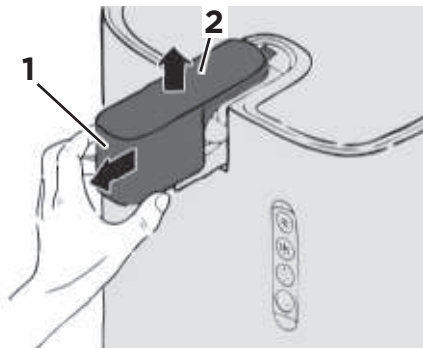


Abb. 46

3. Drehen Sie den grünen Verschluss (Abb. 47/1) und ziehen Sie den grünen Verschluss mit angeschlossenem Schlauch vorsichtig aus dem Auslaufhahn (Abb. 47/2) heraus. Vermeiden Sie es, das Schlauchende zu berühren.
4. Entnehmen Sie den Auslaufhahn mit all seinen Bestandteilen (Abb. 47/3) aus der Verankerung (Abb. 47/4).

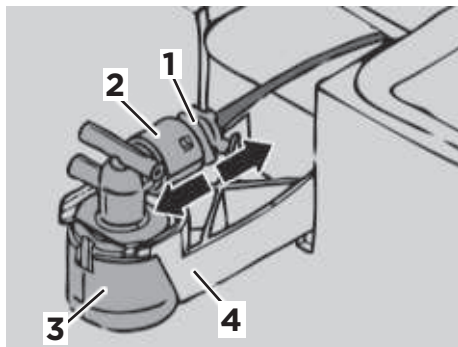


Abb. 47

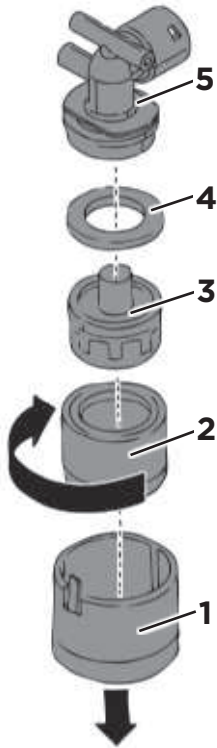


Abb. 48

5. Lösen Sie die Fixierung der Hygieneschutzabdeckung (Abb. 48/1), indem Sie sie nach unten ziehen.
6. Schrauben Sie die Überwurfmutter (Abb. 48/2) ab und entnehmen Sie den Strahlregler (Abb. 48/3) und den Dichtungsring (Abb. 48/4) aus der Überwurfmutter.
7. Befreien Sie die Hygieneschutzabdeckung, Überwurfmutter, den Strahlregler und Dichtungsring sowie den Auslaufhahn (Abb. 48/5) mit einem geeigneten Reinigungsmittel von Schmutz und Kalk.

---

Der Strahlregler (Abb. 48/3) lässt sich am einfachsten reinigen, wenn Sie ihn über Nacht in Essigessenz einlegen.

Unterlassen Sie es, die Hygieneschutzabdeckung (Abb. 48/1), die Überwurfmutter (Abb. 48/2), den Dichtungsring (Abb. 48/4) und den Auslaufhahn (Abb. 48/5) in Essigessenz einzulegen, da die Oberfläche durch aggressiven Essigreiniger beschädigt wird.



---

Sollte eine Reinigung der Komponenten nicht mehr möglich sein, können Sie diese beim BRITA Kundenservice nachbestellen. ► „12 Service und Kontakt“ auf Seite 70.

---

## Reinigen und pflegen

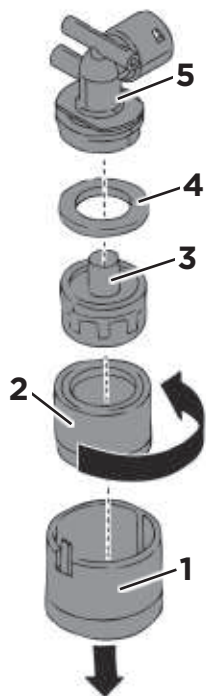


Abb. 49

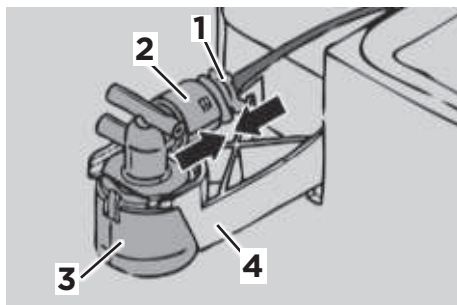


Abb. 50

8. Platzieren Sie den Dichtungsring (Abb. 49/4) auf dem Strahlregler (Abb. 49/3) und setzen Sie beide Teile wieder in den Auslaufhahn (Abb. 49/5) ein.
9. Fixieren Sie die beiden Teile mit der Überwurfmutter (Abb. 49/2).
10. Drücken Sie die Hygieneschutzabdeckung (Abb. 49/1) wieder in den Auslaufhahn (Abb. 49/5), bis diese eingekrastet ist.

11. Setzen Sie den Auslaufhahn mit all seinen Bestandteilen (Abb. 47/3) wieder in die Verankerung (Abb. 47/4) ein. Vermeiden Sie es, das Schlauchende zu berühren.
12. Schrauben Sie den grünen Verschluss (Abb. 47/1) am Schlauch wieder an den Auslaufhahn (Abb. 47/2) an.
13. Prüfen Sie, ob der grüne Verschluss fest im Auslaufhahn sitzt. Ziehen Sie dazu leicht am grünen Verschluss.

Falls sich der Verschluss wieder aus dem Auslaufhahn gelöst hat, schrauben Sie diesen erneut fest und wiederholen Sie den Vorgang.

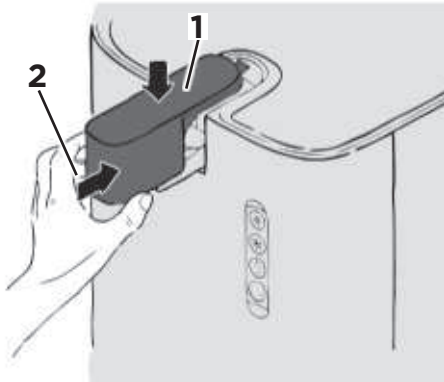


Abb. 51

14. Legen Sie die Abdeckung des Strahlreglers auf den Strahlregler (Abb. 51/1) und schieben Sie die Abdeckung bis zum Einrasten nach hinten (Abb. 51/2).

## 7.3 Kühl- und Sprudelaggregat reinigen



### **WARNUNG! Gefahr durch elektrischen Strom!**

- Ziehen Sie den Netzstecker des Systems aus der Steckdose.
- Wischen Sie das System feucht, aber niemals nass ab.

Intervall: regelmäßig, je nach Bedarf

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose (Abb. 52).

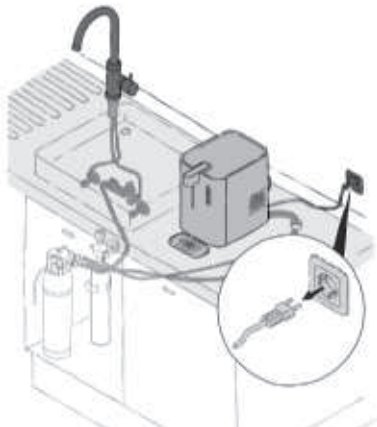


Abb. 52

# Reinigen und pflegen



Abb. 53

2. Wischen Sie die Oberflächen des Systems mit einem feuchten Tuch ab (Abb. 53). Benutzen Sie bei Bedarf ein mildes Reinigungsmittel.
3. Nehmen Sie die Rückwand des Systems ab ► „4.5 Rückwand abnehmen/anbringen“ auf Seite 23.
4. Reinigen Sie die Innen- und Außenseite der Rückwand mit einem feuchten Tuch.

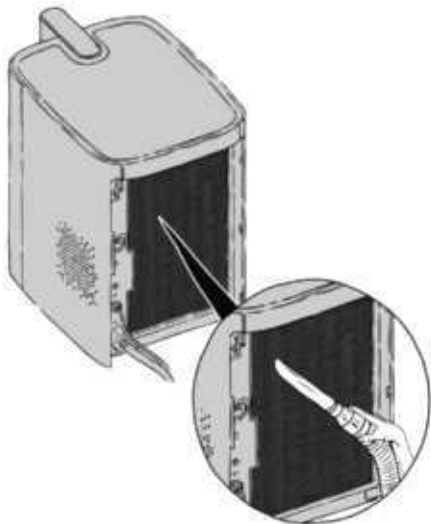


Abb. 54

5. Reinigen Sie das Belüftungsgitter an der Rückseite des Systems mit einem Staubsauger oder einer weichen Bürste.
6. Befestigen Sie die Rückwand wieder an der Rückseite des Systems ► „4.5 Rückwand abnehmen/anbringen“ auf Seite 23.
7. Stecken Sie den Stecker wieder in die Steckdose.

## 7.4 Absperrventil warten

Intervall: halbjährlich

1. Schließen (Abb. 55/1) und öffnen (Abb. 55/2) Sie das Absperrventil am Wasserdruckminderer, um die Funktionsfähigkeit des Ventils aufrechtzuerhalten.

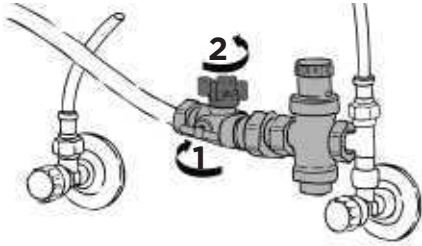


Abb. 55

## 7.5 Eckventil warten

Intervall: halbjährlich

1. Schließen und öffnen Sie das Eckventil (Abb. 56) des Kaltwasseranschlusses, um die Funktionsfähigkeit des Ventils aufrechtzuerhalten.

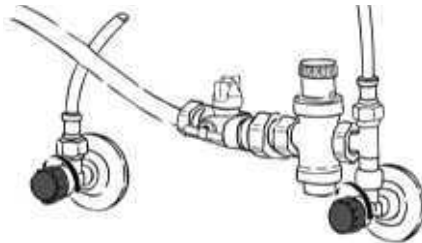


Abb. 56

## 7.6 Rückflussverhinderer warten

Intervall: alle 5 Jahre

Das System "yource pro top" ist gemäß EN 1717 mit mehreren Rückflussverhinderern im Filterkopf und im System selbst ausgestattet. Um die Funktionsfähigkeit dieser Rückflussverhinderer aufrechtzuerhalten, müssen diese alle 5 Jahre überprüft und bei Bedarf ausgetauscht werden. Um die Funktion der Rückflussverhinderer zu überprüfen, verfahren Sie wie folgt:

1. Trennen Sie die Wasserzufuhr. Schließen Sie dazu das Absperrventil am Wasserdruckminderer (Abb. 55).

# Reinigen und pflegen



2. Nehmen Sie einen Messbecher und eine Küchenwaage zur Hand. Tарieren Sie die Küchenwaage mit dem Messbecher auf 0 aus.

3. Halten Sie den Messbecher unter die seitliche Kontrollöffnung (2) und öffnen Sie diese vorsichtig.

↳ Aus der Kontrollöffnung tritt unter Druck stehendes Wasser aus.

↳ Fangen Sie dieses so lange auf, bis kein Wasser mehr aus der Kontrollöffnung tropft.

4. Stellen Sie im Anschluss den Messbecher auf die Waage, um die Gewichtsveränderung zu ermitteln.

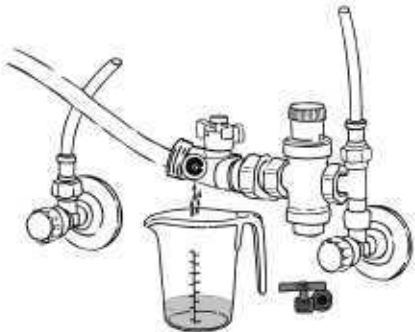
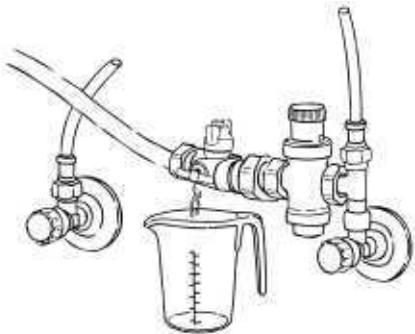
↳ Bei einem Wert  $< 5$  g ist der eingesetzte Rückflussverhinderer im Filterkopf funktionsfähig.

↳ Bei einem Wert  $> 5$  g ist eine Reparatur des Filterkopfes notwendig.

Kontaktieren Sie hierzu den BRITA Kundenservice

► „12 Service und Kontakt“ auf Seite 70.

5. Schließen Sie im Anschluss die Kontrollöffnung wieder und stellen Sie die Wasserzufuhr zum Gerät wieder her, indem Sie das Absperrventil am Wasserdruckminderer wieder öffnen.





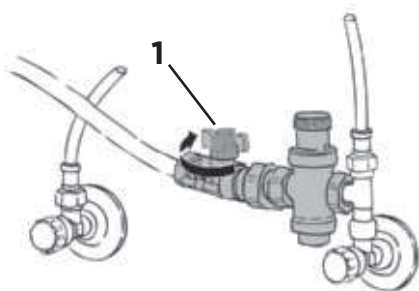
## 8 Längere Nichtbenutzung

### 8.1 Vor längerer Nichtbenutzung



#### **WARNUNG! Gesundheitsgefahr durch verunreinigtes Wasser!**

- Trennen Sie auch bei längerer Abwesenheit das System nicht vom Stromnetz.



1. Trennen Sie die Wasserzufuhr. Schließen Sie dazu das Absperrventil am Wasserdruckminderer (Abb. 57/1).
2. Trennen Sie die Verbindung zum CO<sub>2</sub>-Zylinder ► „5.2 CO<sub>2</sub>-Zylinder tauschen“ auf Seite 31.

Abb. 58

## 8.2 Nach längerer Nichtbenutzung



### **WARNUNG! Gesundheitsgefahr durch verunreinigtes Wasser!**

Bei Nichtbenutzung des Systems "yource pro top" von mehr als 3 Tagen können sich Keime vermehren.

- Spülen Sie das System "yource pro top" nach längeren Stillstandszeiten.
- Tauschen Sie die Filterkartusche bei einer Nichtbenutzung von mehr als 2 Monaten, auch wenn das Intervall von 12 Monaten noch nicht vorüber ist.

1. Stellen Sie die Wasserzufuhr wieder her. Öffnen Sie dazu das Absperrventil am Wasserdruckminderer.
2. Stellen Sie die Verbindung zum CO<sub>2</sub>-Zylinder wieder her  
▶ „5.2 CO<sub>2</sub>-Zylinder tauschen“ auf Seite 31.
3. **Nach einer Nichtbenutzung von mehr als 3 Tagen:**

Entnehmen Sie mindestens 2 Liter stilles gekühltes Wasser, 5 Liter kohlenstoffhaltiges Wasser und ca. 1 Liter stilles ungekühltes Wasser.





#### **Nach einer Nichtbenutzung von 2 Monaten oder länger:**

Tauschen Sie die Filterkartusche ▶ „6.2 Filterkartusche tauschen und Filterwechselanzeige zurücksetzen“ auf Seite 37.

4. Schütten Sie das entnommene Wasser weg oder verwenden Sie es zum Putzen oder Ähnliches.
- ↳ Sie können nun wieder Wasser für den Verzehr entnehmen.

## 9 Probleme beheben

Das System verfügt über verschiedene Signaltöne und Fehlermodi. Um das System aus einem solchen Fehlermodus zurückzusetzen, trennen Sie die Stromversorgung und stellen Sie sie nach ca. 10 min. wieder her, indem Sie den Netzstecker ziehen und wieder einstecken.

Signal	Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Beim Einschalten blinkt die Taste  dreimal rot auf.	-	Intervall zum Wechsel der Filterkartusche ist fast erreicht.	Tauschen Sie den Filter innerhalb der nächsten Tage aus.
Im Standby-Modus leuchtet die Taste  permanent auf.	-	Intervall zum Wechsel der Filterkartusche ist erreicht.	Tauschen Sie den Filter umgehend aus.
Taste für stilles gekühltes Wasser  leuchtet permanent rot (und das System piept 4 x alle 15 Sekunden).	Fehler im Kühlsystem	Das System ist stark erhitzt, z.B. durch stark erhöhte Raumtemperatur.	Prüfen Sie, ob die vorgeschriebene maximale Umgebungstemperatur von 32 °C überschritten wird. Sorgen Sie ggf. für Abkühlung der Temperatur im Raum.  Ziehen Sie den Netzstecker des Systems aus der Steckdose und stecken Sie ihn nach einer Stunde wieder ein. Spülen Sie das System, bevor Sie wieder Wasser entnehmen ► „8.2 Nach längerer Nichtbenutzung“ auf Seite 58.
Taste für stilles ungekühltes Wasser  leuchtet permanent rot (und das System piept 2 x alle 15 Sekunden).  Es kann kein Wasser gezapft werden.	Fehler an der Pumpe	Die Wasserzufuhr am Wasseranschluss (Eckventil) ist unterbrochen.	Öffnen Sie den Kaltwasseranschluss (Eckventil) Ihrer Hausinstallation ► „7.5 Eckventil warten“ auf Seite 55.
		Die Wasserzufuhr am Wasserdruckminderer ist unterbrochen.	Öffnen Sie das Absperrventil am Wasserdruckminderer ► „7.4 Absperrventil warten“ auf Seite 55.
		Die Wasserzufuhr am Haus ist unterbrochen (z. B. wegen Reparaturarbeiten).	Prüfen Sie die Wasserzufuhr zu Ihrer Wohnung/zum Haus und benachrichtigen Sie den zuständigen Hausmeister bzw. Wasserinstallateur.

# Probleme beheben

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das gefilterte, gesprudelte und stille Wasser ist warm.	Der integrierte Schutz vor Überhitzung des Systems hat ausgelöst.	Aus Sicherheitsgründen verfügt das System über einen integrierten Überhitzungsschutz, der bei zu warmen Außentemperaturen oder Überbeanspruchung des Gerätes aktiviert wird. Er regelt die Temperatur schrittweise um 2 °C hoch und setzt sich nach einer gewissen Zeit auf die ursprünglich eingestellte Temperatur zurück. Wenn das Wasser wärmer zu sein scheint als üblich, könnte der Überhitzungsschutz aktiv sein. Warten Sie, bis sich das Gerät zurücksetzt, um die ursprünglich eingestellte Temperatur abzugeben. Sollte kein Zurücksetzen möglich sein, wechselt das System eigenständig in den Fehlermodus "Kühlungsfehler" (Link zu Problem: Taste für stilles gekühltes Wasser leuchtet permanent rot).
	Es wurde zu viel gekühltes Wasser innerhalb kurzer Zeit entnommen.	Warten Sie ca. 45 Minuten, bis das Wasser vollständig gekühlt ist.
	Die Eingangswassertemperatur ist zu hoch.	Prüfen Sie am Wasserhahn die Temperatur des kalten Wassers. Die Wassertemperatur darf höchstens 32 °C betragen. Kontaktieren Sie bei einer höheren Wassertemperatur den zuständigen Hausmeister oder Ihren Wasserversorger.
	Die Einstellung der Kühltemperatur ist zu hoch gewählt.	Prüfen Sie die Einstellung der Wassertemperatur ► „4.6 Kühltemperatur einstellen“ auf Seite 24.
	Die Wasserkühlung ist defekt.	Kontaktieren Sie den BRITA Kundenservice ► „12 Service und Kontakt“ auf Seite 70.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Wasser enthält keine oder fast keine Kohlensäure.	Der Kohlensäuregehalt ist falsch eingestellt.	Stellen Sie den CO <sub>2</sub> -Eingangsdruck auf 4 – 5 bar ein ► „4.4 Kohlensäuregehalt einstellen“ auf Seite 22.
	Das Wasser ist zu warm und kann daher keine Kohlensäure aufnehmen.	Warten Sie ca. 45 Minuten, bis das System das Wasser heruntergekühlt hat.
	Der CO <sub>2</sub> -Zylinder ist leer, fast leer oder nicht angeschlossen.	Kontrollieren Sie den Füllstand des CO <sub>2</sub> -Zylinders ► „5.1 Füllstand des CO <sub>2</sub> -Zylinders prüfen“ auf Seite 30.  Schließen Sie einen neuen CO <sub>2</sub> -Zylinder an ► „5.2 CO <sub>2</sub> -Zylinder tauschen“ auf Seite 31.
	Die Verbindung zwischen CO <sub>2</sub> -Zylinder, CO <sub>2</sub> -Druckminderer und dem System ist undicht.	Überprüfen Sie den CO <sub>2</sub> -Zuleitungsschlauch und den CO <sub>2</sub> -Druckminderer auf Undichtigkeiten. Falls eine Undichtigkeit besteht, schließen Sie das Ventil des CO <sub>2</sub> -Zylinders (drehen Sie das Einstellrad am CO <sub>2</sub> -Druckminderer gegen den Uhrzeigersinn) und kontaktieren Sie den BRITA Kundenservice ► „12 Service und Kontakt“ auf Seite 70.
Es sind zischende Geräusche zu hören.	Die CO <sub>2</sub> -Zuleitung des Systems "yource pro top" ist undicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Versuchen Sie, die Fehlerquelle genauer zu lokalisieren.</li> <li>2. Prüfen Sie, ob der CO<sub>2</sub>-Zylinder korrekt in den CO<sub>2</sub>-Druckminderer eingeschraubt ist ► „5.2 CO<sub>2</sub>-Zylinder tauschen“ auf Seite 31.</li> <li>3. Trennen Sie den CO<sub>2</sub>-Druckminderer von dem CO<sub>2</sub>-Zylinder ► „5.2 CO<sub>2</sub>-Zylinder tauschen“ auf Seite 31.</li> <li>4. Kontaktieren Sie den BRITA Kundenservice ► „12 Service und Kontakt“ auf Seite 70.</li> </ol>

# Probleme beheben

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Bedientasten leuchten nicht.	Der Standby-Modus ist aktiviert.	Deaktivieren Sie den Standby-Modus ► „4.1 Standby-Modus aktivieren/deaktivieren“ auf Seite 19.
	Der Netzstecker des Systems "yource pro top" ist ausgesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.
	Die Stromversorgung ist unterbrochen.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfen Sie, ob die Haussicherung ausgelöst hat.</li> <li>2. Falls die Haussicherung ausgelöst hat, stecken Sie den Netzstecker des Systems aus.</li> <li>3. Schalten Sie die Haussicherung wieder ein.</li> <li>4. Falls die Haussicherung sofort wieder auslöst, kontaktieren Sie einen Elektroinstallateur.</li> <li>5. Falls die Haussicherung nicht sofort wieder auslöst, schalten Sie das System wieder ein. Wenn die Sicherung dann wieder auslöst, kontaktieren Sie den BRITA Kundenservice ► „12 Service und Kontakt“ auf Seite 70.</li> </ol>
	Die interne Sicherung des Systems hat ausgelöst.	Kontaktieren Sie den BRITA Kundenservice ► „12 Service und Kontakt“ auf Seite 70.
Es ertönen keine Signaltöne.	Signaltöne wurden ausgeschaltet.	Schalten Sie die Signaltöne ein ► „4.9 Signaltöne ein-/ausschalten“ auf Seite 28.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Wasser tritt unkontrolliert an dem System "yource pro top" aus.	Die Wasserzufuhr ist defekt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Unterbrechen Sie die Wasserzufuhr. Schließen Sie dazu das Absperrventil am Wasserdruckminderer ► „8.1 Vor längerer Nichtbenutzung“ auf Seite 57.</li> <li>2. Trennen Sie den CO<sub>2</sub>-Druckminderer vom CO<sub>2</sub>-Zylinder ► „5.2 CO<sub>2</sub>-Zylinder tauschen“ auf Seite 31.</li> <li>3. Prüfen Sie, woher das Wasser kommt.</li> <li>4. Entnehmen Sie Wasser, bis kein Wasser mehr austritt ► „4.3 Wasser entnehmen“ auf Seite 20.</li> <li>5. Prüfen Sie, woher das Wasser kommt. Wenn das Wasser unmittelbar am Eckventil des Hauswasseranschlusses austritt, schließen Sie dieses.</li> <li>6. Kontaktieren Sie den BRITA Kundenservice ► „12 Service und Kontakt“ auf Seite 70.</li> </ol>
Es tritt Wasser unter oder neben dem Gerät auf.	Aufgrund ungünstiger Umgebungsbedingungen (Temperatur und Luftfeuchtigkeit) hat sich im Inneren des Geräts Kondenswasser gebildet, das im Geräteinneren nach unten läuft und austritt.	Wischen Sie das Kondenswasser auf und prüfen Sie, ob der Fall wiederholt auftritt. Wenn ja, kontaktieren Sie den BRITA Kundenservice ► „12 Service und Kontakt“ auf Seite 70.
Es befinden sich kleine schwarze Kohlepartikel im Wasser.	Die in der BRITA Filterkartusche enthaltene Aktivkohle unterliegt natürlichen Schwankungen. Durch Erschütterungen beim Transport kann es zu einem leichten Abrieb von kleinen Kohlepartikeln kommen. Diese Kohlepartikel beeinträchtigen nicht Ihre Gesundheit und verlassen den Körper wieder auf natürliche Weise.	Spülen Sie die BRITA Filterkartusche, indem Sie gefiltertes Wasser entnehmen, bis keine Partikel mehr im Wasser zu sehen sind ► „6.1 Hygiene und Gesundheit“ auf Seite 37.

# Probleme beheben

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Die Taste für gesprudeldes Wasser leuchtet permanent rot (und das System piept 6 x alle 15 Sekunden).</p> <p>Es kann kein Wasser entnommen werden.</p>	<p>Das System hat eine interne Wasserleckage entdeckt und das Eingangsmagnetventil geschlossen.</p>	<p>Prüfen Sie, ob Sie eine Undichtigkeit am System feststellen können.</p> <p>Ziehen Sie den Stecker und stecken Sie ihn erneut ein, um zu prüfen, ob das System erneut einen Fehler erkennt.</p> <p>Sollte erneut ein Fehler erkannt werden, schließen Sie die Wasserzufuhr am Wasserdruckminderer, ziehen Sie den Stecker am System, trennen Sie das System vom CO<sub>2</sub> Zylinder und lassen es leer laufen.</p> <p>Verständigen Sie den BRITA Kundenservice ► „12 Service und Kontakt“ auf Seite 70.</p>



## 10 Lagerung, Transport und Entsorgung

### 10.1 Lagern und transportieren

#### **Umgebungsbedingungen für Lagerung und Transport:**

- Lagern und transportieren Sie das Kühl- und Sprudelaggregat, die Filterkartusche mit Filterkopf und den CO<sub>2</sub>-Zylinder aufrecht.
- Knicken Sie die Schläuche und Kabel nicht.
- Vermeiden Sie Erschütterungen.
- Bewahren Sie die Einzelteile nicht im Freien auf.
- Lagern und transportieren Sie die Einzelteile trocken und staubfrei.
- Schützen Sie die Einzelteile vor Sonneneinstrahlung.
- Setzen Sie die Einzelteile keinen aggressiven Mitteln aus.
- Schützen Sie die Einzelteile bei Lagerung und Transport vor Frost und Temperaturen über 45 °C.
- Lagern und transportieren Sie die Einzelteile bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von max. 60 %.

### 10.2 Das System "yource pro top" entsorgen

#### **Das System entsorgen**

Das System enthält noch wertvolle Materialien, die wiederverwendet werden können. Das System enthält aber auch schädliche Stoffe, die für die Funktion und Sicherheit notwendig waren. Diese sind gesundheitsschädlich und dürfen auch nicht in die Umwelt gelangen.



---

## **HINWEIS! Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!**

- Achten Sie darauf, dass das System nicht beschädigt wird.
- Bringen Sie das System zur Entsorgung zu einer Ihnen bekannten Verkaufsstelle von BRITA Geräten oder zu einer örtlichen Sammelstelle zur Rückgabe von elektrischen Altgeräten.
- Entsorgen Sie das System nicht zusammen mit Ihren Haushaltsabfällen.

---

## **CO<sub>2</sub>-Zylinder entsorgen**

### **Nachfüllservice**

CO<sub>2</sub>-Zylinder können umweltfreundlich wiederbefüllt werden. Schicken Sie dazu den nicht mehr benötigten CO<sub>2</sub>-Zylinder zurück an den BRITA Kundenservice!



---

## **Filterkartuschen entsorgen**

Filterkartuschen können Sie problemlos im Hausmüll entsorgen. Alternativ können Sie diese jedoch auch an den BRITA Kundenservice zurückschicken.

## 11 Technische Daten

### 11.1 Anschlussdaten

Wasserdruck (Hauswasseranschluss)	min. 0,2 MPa (2 bar) und max. 0,6 MPa (6 bar)
Anschluss	G $\frac{3}{8}$ "-Eckventil
Kaltwasseranschluss	min. 4 °C

### 11.2 Kühl- und Sprudelaggregat

Gewicht	16 kg
Spannungsversorgung/Frequenz	230 V AC/50 Hz
Max. Leistungsaufnahme	117 W
Max. Stromstärke	0,62 A
Stromverbrauch Standby	0,12 kWh/24 h
Lärmemission, Schalldruckpegel	≤ 70 dB(A)
Einstellbare Kühltemperaturen	4 °C, 6 °C, 8 °C, 10 °C
Abmessungen ohne Tropfschale (Breite, Höhe, Tiefe)	264 × 382 × 408 mm
Abmessungen mit Tropfschale (Breite, Höhe, Tiefe)	264 × 382 × 436 mm
Fassungsvolumen für kohlenensäurehaltiges Wasser	2,8 l
Druck im Kühl- und Sprudelaggregat	max. 0,5 MPa (5 bar)
Umgebungstemperatur im Betrieb	10 °C bis 32 °C

# Technische Daten

Kühlleistung ( $\Delta T = 3 \text{ K}$ )	5 l/h (kohlenensäurehaltiges Wasser)
Kältemittel	R600a (20,6 g)
Kühlkreislauf	hermetisch geschlossenes System gemäß Verordnung (EU Nr. 517/2014)

## 11.3 Filterkartusche mit Filterkopf

Filtereinstellungen	A, B, C, 0 (Verschnitteinstellung)
Wassereingangstemperatur	5 °C bis 25 °C
Anschluss Filterkopf	G $\frac{3}{8}$ "

## 11.4 CO<sub>2</sub>-Zylinder

Literleistung (karbonisiert)	bis zu 50 Liter bei 4 bar CO <sub>2</sub> -Eingangsdruck
CO <sub>2</sub> -Zylinderdruck	optimal 0,4 MPa (4 bar)
Füllgewicht	425 g

## 11.5 Typenschild

Das Typenschild befindet sich an der Rückseite des Systems und beinhaltet folgende Angaben und Symbole:

- Produktionscode
- Seriennummer
- Netzspannung in Volt und Frequenz
- Leistungsaufnahme
- Gesamtmenge des Kältemittels mit Kältemittelnummer
- Klimaklasse
- Maximaler Eingangsdruck für Wasser
- CE-Kennzeichnung. Das Produkt entspricht allen zutreffenden EG-Richtlinien.
- Symbol: Elektrische Abfälle und Kühlgeräte dürfen nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgt werden.



## 11.6 CE-Konformität

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen folgender Richtlinien:

- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU



## 12 Service und Kontakt

### 12.1 Hersteller

Adresse	BRITA SE Heinz-Hankammer-Straße 1 65232 Taunusstein Deutschland
---------	--

### 12.2 BRITA Kundenservice

Bei Problemen können Sie sich gerne an unseren BRITA Kundenservice wenden. Wir sind Montag bis Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr für Sie erreichbar.

Telefon	(06 11) 944 98 222
E-Mail	<a href="mailto:service@brita-yource.de">service@brita-yource.de</a>

## 12.3 BRITA yource Serviceprogramm

Das BRITA yource Serviceprogramm bietet Ihnen u. a. folgende Dienste an:

- Nachfüllservice
- Installationservice
- Umzugsservice
- Wartung
- Reinigungsservice

## 12.4 Ersatzteile

Ersatzteile zu Ihrem System "yource pro top" können Sie bei unserem Kundenservice bestellen.

## 12.5 BRITA Kundenkonto

Im Online-Kundenkonto des yource Online-Shops können Sie jederzeit bequem Ihre persönlichen Daten, wie z. B. Lieferadresse und Zahlungsmodalitäten, ändern.

Sie können außerdem einsehen, welche Lieferungen Sie bereits erhalten haben und wie viele zukünftige Lieferungen noch in Ihrem vertraglichen Kontingent enthalten sind.

Ggf. können Sie per Mausklick zusätzliche CO<sub>2</sub>-Zylinder und Filterkartuschen bestellen.

Das BRITA yource Kundenkonto erreichen Sie unter:  
[www.brita-yource.de](http://www.brita-yource.de)

Hersteller:

BRITA SE  
Heinz-Hankammer-Straße 1  
65232 Taunusstein  
Deutschland

